

# **One Piece FF-Der Rote Dämon1**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1454876692/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon1>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Die Kid-Piraten

Eine junge Frau

Und zudem Whitebeards Tochter

Neugierig?

Dann lest ihre Geschichte hier

# Kapitel 1

Hay Leute ;)

Vielleicht kennt ihr mich von der Naruto FF 'Die Wölfin aus Konoha'.

Oder vielleicht auch nicht.

Wie auch immer...

Ich hoffe euch gefällt diese Story.

Für Rechtschreibfehler entschuldige ich mich schon mal im Voraus.

Bis denne

# Kapitel 2

## Kapitel 1

Die Kid-Piraten hatten gerade abgelegt und entfernten sich immer weiter von der Insel auf der sie die letzten beiden Tage gewesen waren. Es war eine schöne Insel. Zwar war es eine Herbst-Insel gewesen aber dennoch. Es war weder zu kalt noch zu warm gewesen. Die Einwohner dieser Insel waren friedliche Leute. Immer freundlich egal ob Pirat oder Angehöriger der Marine. Alles was sie wollten war Ruhe und Frieden.

Tja...dieser Frieden war vorbei als Eustass Kid, der Käpt'n dieser Bande, mit seinen Männern an dieser Insel anlegten. Diese Bande war Brutal und nicht zuletzt angsteinflößend. Doch der Schlimmste von allen war ihr Käpt'n. Er ist brutal, sadistisch und dazu auch noch heiß begehrt bei der weiblichen Bevölkerung. Auch seinen Vize Killer sollte man nicht unterschätzen. Die ganze Mannschaft war nicht ohne.

Die Dorfbewohner (welche nicht abgeschlachtet wurden) waren sichtlich froh darüber als Kid und seine Bande ablegten und am Horizont verschwanden.

Kommen wir aber zurück zum Thema.

Die Kid-Piraten hatten abgelegt und nahmen nun Kurs auf die nächste Insel.

Der Navigator hatte gerade den neuen Kurs bestimmt, als ein Kriegsschiff der Marine ihren Weg kreuzte.

Da wir alle unseren Kiddi kennen wissen wir jetzt genau dass er schreiend davon läuft.

Spaß beiseite. Unser all geliebter Käpt'n gab natürlich den Befehl zum Angriff. Er stürzte sich sofort in das Geschehen, wurde aber durch die Hektik des Kapitäns der seinen Männern zu brüllte sie sollen gefälligst die Gefangene verteidigen weil sonst sein Ruf geschädigt wäre, aufmerksam. Er kämpfte sich in das Innere des Schiffs, weil ihn das jetzt doch neugierig gemacht hatte. Der Rotschopf folgte seinem Instinkt als berüchtigter Pirat dorthin wo er seine Gefangenen hinbringen würde. Nämlich in die aller hinterste Ecke des Schiffes.

Kaum das er überhaupt realisierte wo er hinlief stand er auch schon vor einer schweren Eisentür, welche er mit Leichtigkeit aus ihren Angeln hebt. Zum Vorschein kam eine junge Frau vielleicht gerade einmal Anfang zwanzig. Sie hatte kurzes weißes Haar und war mit einigen Ketten an die hintere Wand und den Boden gekettet. Sie blickte den ihr nicht allzu fremden Mann gefühllos an und verdrehte ihre Augen. Sie hatte wohl nicht so schnell wieder mit Besuch gerechnet. Eigentlich dachte sie sogar sie müsste jetzt in Impel Down, dem Hochsicherheitsgefängnis der Marine, versauern. Aber da hatte sie ihre Rechnung ohne Kid gemacht. Er fand es ziemlich belustigend eine Frau so gut bewacht hier vorzufinden. Er starrte sie erst einige Minuten an bevor er die Ketten sprengte und sie anschließend hochhievte. Sichtlich genervt ließ die junge Frau es über sich ergehen. Es war ihr klar wer sie da jetzt gerade trägt. Aber es war ihr auch klar, dass sie jetzt nachdem sie diese nervigen Seesteinfesseln los war wieder an Kraft gewinnen würde. Mit diesen Gedanken ließ sie sich von ihrem 'Retter' verschleppen und auf sein Schiff bringen. Sie beobachtete noch wie ein Kerl mit Maske das

Kriegsschiff auf den Grund des Meeres schickte, bevor sie langsam aber sicher anfing sich zu wehren. versetzte ihrem Träger einige nicht schwache Schläge, die ihn allerdings vollkommen kalt ließen. Letzten Endes ließ er sie aber trotzdem runter.

Sie fiel auf den harten Boden des Schiffs und hätte beinahe geflucht wenn sie es nicht unterdrückt hätte.

"Wer bist du?", kam nun die Frage des Rotschopfes.

"Wüsste nicht was dich das angeht.", gab die junge Frau noch leicht angepisst von ihrer schmerzhaften Begegnung mit dem Boden zurück.

Mittlerweile war sie aufgestanden und musste, erneut schmerzhaft, feststellen dass der Mann vor ihr mindestens drei Köpfe größer war als sie.

Sie schnaubte einmal kurz um ihre Aussage zu unterstreichen.

"Wir haben dich daraus geholt also solltest du etwas dankbarer sein.", gab nun auch er leicht säuerlich zurück.

"Ich hab nicht um eure Hilfe gebeten."

Eigentlich hatte sie um Hilfe gebeten. Allerdings wusste sie ja nicht das ihr ausgerechnet Eustass Käpt'n Kid zur Hilfe kommt.

Kid sah sie an und sie sah zurück, bis es ihr schließlich zu nervig wurde.

"Sera."

Hier einige Informationen zur neuen Persönlichkeit:

Name: Sera

Alter: 21

Aussehen: kurze weiße Haare, rote Augen

Eltern: Vater: Edward Newgate (Whitebeard)

Mutter: tot

Vergangenheit: Sera hat im Alter von sechs Jahren ihre Mutter ermordet. Zu dieser Zeit hatte sie ihre Teufelskraft noch nicht unter Kontrolle. Ihr Vater hat es ihr deshalb nie vorgehalten und sie weiter wie seine Tochter behandelt. Sie mochte und mag das auch heute noch überhaupt nicht. Sie bereut es nämlich jeden Tag.

Teufelskraft: Sera hat von der Teufels-frucht oder anders gesagt von Satans Frucht gegessen. Diese Frucht erlaubt ihr Menschen beim bloßen Anblick umzubringen oder seelisch zu zerstören (die größten Ängste zeigen...). Dabei bekommt sie Teufelshörner und einen Teufelsschwanz. Sie kämpft meist mit einem roten Dreizack was ihr Auftreten als Teufel noch einmal untermalt. Wenn sie ihre Kraft benutzt verfärben sich außerdem ihre Haare in ein dunkles Rot.

Gesucht bei der Marine als: Red Demon

Kopfgeld: 450.000.000

Weiter im Text.

Kid starrte Sera an und Sera starrte zurück.

"Ich kenn dich irgendwoher.", unterbrach der Maskentypi ihren Anstarr- Wettbewerb.

"Red Demon.", war das einzige was sie sagte.

"Ach ja genau. Das kleine Teufelchen. Du kamst mir von Anfang an schon so bekannt vor.", mischte jetzt auch der Pumuckel ein.

"Na fein. Dann wissen wir ja jetzt alle mit wem wir es hier zu tun haben. Wann kommen wir auf der nächsten Insel an damit ich verschwinden kann?"

"Du wirst uns beitreten. Ist' nix mit weglaufen."

"Wer sagt dass ich euch beitrete?"

"Ich.", sagte der Käpt'n bestimmend.

"Was springt dabei für mich raus?", fragte Sera kalt und musterte die Mannschaft.

"Schutz.", kam es wieder von Killer.

"Ich kann auf mich selbst aufpassen.", kommentierte sie seinen kläglich gescheiterten Versuch etwa sinnvolles zu sagen.

"Wie wär's mit einer Unterkunft. Oder willst du wieder bei der Marine landen?"

Ihr gegenüber grinste sie an was sie mit der kalten Schulter konterte.

Sie sah sich um, musterte jeden Anwesenden eindringlich und überlegte. Sie war selbst überrascht dass sie es sogar in Erwägung zieht sein Angebot anzunehmen. Aber er hat Recht. Sie braucht eine Unterkunft. Sie könnte natürlich auch zu ihrem Vater gehen, welcher ihr auch Unterschlupf bieten könnte aber das Verhältnis zu ihm hatte schon Jahre zuvor den Nullpunkt erreicht.

"Fein. Wo kann ich penn'?"

"Wir hätten da den Männerschlafsaal und meine Kajüte aber du musst wissen dass einige der Männer sehr laut schnarchen."

Er sagte das mit einer gewissen Selbstsicherheit, weil er glaubte zu wissen, dass sie seine Kajüte nehmen wird und grinste definitiv zweideutig.

Doch alles sollte anders kommen als er sich erhoffte.

"Damit habe ich kein Problem. Wenn jetzt einer so freundlich wäre mir den Weg zum Schlafsaal zu zeigen."

Kid schaute sie für eine gewisse Zeit verwirrt an, fing sich aber schnell wieder.

Damit hatte er jetzt definitiv nicht gerechnet. Er dachte eigentlich immer es gäbe keine Frau auf der Welt die nicht mit ihm in einem Bett schlafen wolle. Da hatte er sich wohl geirrt.

Jedenfalls brachte Killer Sera nun durch verschiedene Gänge und sagte kein Wort, während sie sich die Gänge zu merken versuchte. Wenig später öffnete der Maskierte eine Tür und zeigte ihr den dahinter liegenden Raum. Sie sah viele Stockbetten.

Killer verfrachtete sie auf ein freies, oberes Bett, bevor er wieder verschwand.

Mittlerweile war es Nacht. Sera schlief unruhig.

"Hey. Hey.", kopfüber versuchte sie ihren 'Mitbewohner' wach zu bekommen.

"Was ist' denn?", nuschelte dieser und öffnete langsam seine Augen.

"Wo ist' euer Doc?"

Der junge Mann sah sich verschlafen um, bevor er ihr antwortete: "Nicht hier."

Genervt verdrehte sie die Augen und stand auf. Sie verließ den Schlafsaal und suchte sich im dunklen ihren Weg. Sie glaubte zu wissen, dass ihr jemand während des Abendessens erzählte wo sich sein Zimmer befindet.

Einige Zeit später kam sie an einer Tür an, welche sie sofort öffnete, in der Hoffnung sie sei richtig. das Glück war mal wieder nicht auf ihrer Seite. Als sie die Tür öffnete und ihren Kopf durch den Türrahmen steckte erblickte sie den schlafenden Kapitän.

"Kid. Kid. Kiddi. Mensch wach auf!", flüsterte sie.

Der Rotschopf bewegte sich und machte seine Augen auf.

"Sera? Was machst du hier? Wie viel Uhr haben wir? Gibt's schon Frühstück?"

"Nein Kid. Wir müssten um die drei Uhr haben."

"Was stehst du dann hier? Geh' ins Bett oder... Willst du vielleicht mit mir kuscheln?", fragte er die junge Dame und fing an zu grinsen.

"Kid lass' den scheiß und zeig mir wo der Doc ist. Er ist nicht im Schlaftsaal."

Das Grinsen verschwindet aus seinem Gesicht und er stand auf. Nur in Boxer-shorts begleitet, begleitete er sie hinaus auf den Flur. Er führte sie durch einige Gänge.

"Da wären wir.", sagte er und blieb stehen. Sera betrat den kleinen Raum und setzte sich sofort auf den Tisch als es ihr der Arzt befiehlt.

"Na was hast du denn, kleines?"

"Mir ist ziemlich heiß."

"Dann heb mal dein Top an ich werde dich mal abhören."

Sie tat wie ihr geheißen.

"Warum ist da ein Verband?", fragte der Doc und musterte den eng anliegenden Verband, der sich um ihren ganzen Oberkörper legt.

"Hab da einen kleinen Kratzer auf dem Rücken von dem Kampf mit den Marinefutzis. Der wurde aber genäht.", erklärte sie.

"Leg dich mal hin sodass ich ihn sehen kann."

Sera legte sich auf ihren Bauch und wartete geduldig, während der Doc ihren Verband aufschnitt.

"Kein Wunder das die heiß ist.", sagte er einige Zeit später "Der Schnitt hat sich entzündet. Sag mal. Wie kann es eigentlich sein das du einen so tiefen Schnitt hast und zudem von der Marine gefangen genommen wurdest? Ich mein, du bist Red Demon. Die Marine ist schon eine längere Zeit hinter dir her."

"War betrunken. Hab mir mal wieder das Hirn weggesoffen."

Der Doc sowie auch Kid sahen sie erstaunt an.

"Mal wieder?", fragte Kid, der am Türrahmen lehnte, belustigt.

"Jap. Passiert öfters."

"Warum?", fragte er weiter. Noch immer leicht belustigt.

"Geht dich nix an.", sagte sie schroff und sah ihm dabei fest in die Augen.

# **One Piece FF-Der Rote Dämon2**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1455195573/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon2>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**



# Einleitung

# Kapitel 1

One Piece FF-Der rote Dämon2

"Natürlich geht mich das was an. Ich bin dein Käpt'n.", sagte er zu ihr, "Also? Ich warte."

"Nein."

Kid ging bedrohlich auf sie zu. Während der Doc sich in Sicherheit brachte, weil er wusste wie wütend sein Käpt'n werden kann, wartete Sera einfach nur geduldig ab bis er weiter sprach.

"Du solltest nicht so frech sein. Das könnte böse für dich ausgehen."

"Ich lass mich nicht von dir einschüchtern falls du das gehofft hast. So gruselig bist du nun auch wieder nicht und du bist schon gar nicht der King also erwarte nicht das mich in irgendeiner Form vor dir auf die Knie werfe du Pumuckel.", erklärte sie desinteressiert.

Sie hatte vorgehabt aufzustehen, aber ein stechender Schmerz durchfuhr sie, als sie dies versuchte und sie musste sich widerwillig wieder hinlegen.

"Sera du solltest für ein oder zwei Tage lieber hier bleiben und dich schonen, damit deine Wunde richtig verheilen kann.", meinte der Doc und lockerte seine versteifte Haltung als Kid seinen Raum verließ und sich wieder auf den Weg in sein eigenes Zimmer machte. Sera tat was der Doc sagte und schief im Krankenzimmer.

Seras Wunden verheilten schnell. Kaum hatte sie die Bestätigung des Docs, das sie nun außer Gefahr ist, machte sie sich an ihr Training.

Ihr Verhältnis zu Kid verbesserte sich auch nicht wirklich(wobei sie das wenig juckte). Ab und zu hatte sie sich mit ihm gezankt und wurde dann zum Küchenputz verdonnert. Die junge Frau kam selten, fast überhaupt nicht, aus sich heraus. Sie blieb still, lachte nicht. Niemand aus der Crew wusste warum. Woher sollten sie auch? Sera sprach ja nicht mit ihnen.

Sera war nun seit zwei Wochen auf dem Schiff von Eustass Kid. Auf jeder Insel, welche die Kid-Piraten ansteuerten, betrank sich Sera aufs übelste. Sie hatte immer wieder diese Bilder vor Augen. Die Bilder von vor 15 Jahren, als sie ihre Mutter ermordete. Dann die Bilder von ihrem Vater, welcher sie nicht verstoßen wollte, weil sie sich an diesem Tag nicht unter Kontrolle hatte. Sie machte sich jeden Tag immer wieder Vorwürfe.

Zu allem Überfluss begegneten die Kid-Piraten den Whitebeard-Piraten auf einer der angesteuerten Inseln. Kid interessierte sich nicht weiter dafür und vergnügte sich mit einer Frau Ende zwanzig, doch Sera war für einige Minuten in einem Schockzustand, als sie vor ihrem Vater stand, welcher sie allen Anschein nach nicht mehr erkannte. Sie hatte sich ja auch in den letzten sechs Jahren sehr verändert. Sie hatte weiblichere Rundungen bekommen und zudem ihr damals schulterlanges Haar auf Ohr Höhe abschneiden lassen.

Auch Whitebeard beachtete die Kid-Piraten nicht. Und so trafen sich Vater und Tochter, wobei der Vater seine Tochter nicht erkannte und die Tochter sich aufgrund des Treffens mit ihrem Vater beinahe ins Koma gesoffen hätte.

Und wieder einmal war das Glück nicht auf Seras Seite. Killer hatte dieses kleine Gefühlsspiel

ihrerseits bereits bemerkt und ein paar Nachforschungen angestellt, durch welche er ein Teil ihrer herausfand. Als er sie darauf ansprach, (Killer: Ich weiß alles.

Sera: Ach was. Was weißt du denn alles. Killer: Dein Vater ist Whitebeard.

Sera: Das ist aber nicht alles. ...) blockte sie zuerst ab, doch Killer ließ nicht locker und schließlich lenkte sie ein. Sie erzählte ihm ihre Geschichte.

Jetzt da Killer alles wusste, wuchsen die beiden immer mehr zusammen und wurden gute Freunde. Dennoch blieb sie den anderen Crewmitgliedern gegenüber weiterhin kühl, auch wenn sie langsam auftaute. Es dauerte seine Zeit aber sie freundete sich auch mit allen anderen an. Selbst mit Kid wurde sie langsam warm (Betonung liegt auf LANGSAM. Kid ist nun mal Kid. Was das heißt, sollten alle wissen).

-----AB JETZT SCHREIB ICH>der Autor< IN DER GEGENWART-----

Seras Sicht

Wir saßen gerade im Essenssaal, als jemand von draußen brüllte es sei Land in Sicht.

Das wird jetzt hoffentlich nicht wie auf der Insel wo wir vor einer Woche waren. Ich hab nämlich keine Lust dem alten Mann schon wieder zu begegnen.

Ich gehe also mit Killer, der nun mein bester Freund geworden ist, und den anderen, mit denen ich mich dank Killer auch gut verstehe, nach draußen. Der Navigator gab schon fleißig Befehle und keine zehn Minuten später lag unser Schiff im Hafen. Schnell eilte ich in den Männerschlafsaal und holte mein Geld. Ja. Ich schlafe immer noch hier. Kid hielt es nicht für nötig mir eine eigene Kabine zugeben. Entweder ich schlafe hier oder bei ihm im Bett und da bevorzuge ich, zu seinem Unglück, den Männerschlafsaal.

Da Killer und Kid zusammen in die Stadt wollten werde ich wohl oder über allein gehen müssen, aber das ist in Ordnung. Ich bin gerne allein.

Als ich vom Schiff sprang und in Richtung Stadt sprinten wollte, brüllte Kid mir noch die Worte "Party", "Bar", "Heute Abend" und "Anwesenheitspflicht" zu, was ich mit einem kurzen nicken zur Kenntnis nahm.

Als ich in der Stadt ankam verlangsamte ich mein Tempo. Ich sehe mich um und entdecke einen Waffen laden. Obwohl ich jetzt schon seit fast zwei Monaten Mitglied der Kid-Piraten bin, bin ich immer noch nicht dazu gekommen mir einen neuen Dreizack zu kaufen. Mich hat immer irgendetwas abgehalten. Dieses 'irgendetwas' war meist der Alkohol aber das tut nichts zur Sache.

Ich betrete den kleinen Laden und sehe mich um.

"Kann ich der jungen Dame behilflich sein?", kommt es von einem Mann als ich durch einen kleinen Gang ging.

"Ich suche einen Dreizack. Wenn möglich Rot oder Schwarz.", sagte ich abweisend. Warum sollte ich auch nett zu ihm sein? Ich töte ihn doch so oder so wenn ich habe was ich will also warum Freundlichkeit vortäuschen?

"Sicher junges Fräulein. Wir hätten da einen ganz besonderen. Er ist Schwarz und hat rote Verzierungen. Er sollte euch gefallen."

Das hört sich doch gar nicht mal so schlecht an.

Ich folge dem Mann in einen weiteren kleinen Raum, wo ich auch schließlich das gesuchte Objekt Der alte Mann holt es vorsichtig aus der Vitrine die das Schmuckstück umgibt und legt es mir in die Hände. Der Dreizack ist unglaublich leicht und liegt gut in der Hand.

"Wie viel soll das gute Stück denn kosten?", frage ich und schwinde dabei den Stab.

"Nun. Da es ein Einzelstück ist und zudem auch noch sehr wertvoll würde ich sagen..."

Bevor er den Satz beenden könnte, steckte mein Dreizack in seinem Kopf. Er fällt röchelnd zu Boden und ist sofort tot.

Zufrieden klemme ich meinen Dreizack an meinen Rücken. So, dass die Zacken nach unten zeigten. So komme ich problemlos jeder Zeit dran. Da es schon spät ist und die Sonne langsam untergeht, mache ich mich lieber auf den Weg und suche die Kneipe in der die Kid-Piraten heute feiern wollen. Gesagt getan und so stand ich eine halbe Stunde später vor der Bar 'Blues Angels'. Ich denke das könnte lustig werden. Mit gut gelaunter Stimmung trete ich dir Tür auf. Kaum bin ich eingetreten sind alle Blicke auf mich gerichtet.

"Barkeeper! Eine Flasche Sake!", rufe ich dem jungen Mann hinter der Theke zu und setzte mich auch gleich zu ihm. Er stellt mir die Flasche und ein Glas hin, wobei das Glas total überflüssig ist.

"Willst du dich schon wieder besaufen, Sera?"

Ich sehe nach links und erkenne Killer, der sich zu mir setzt.

"Hast du was dagegen?", frage ich ihn und widme mich wieder meiner Flasche Sake die, wie ich feststellen muss, schon halb leer ist.

"Du solltest dich nicht immer so betrinken. Das tut deinem Körper nicht gut."

"Meinem Körper geht's super. Barkeeper noch eine."

"Du hast doch diesmal überhaupt keinen Grund dich zu betrinken also lass es."

"Ich trinke aber gerne."

Ich sehe mich nun das erste Mal richtig in der Bar um und erkenne sofort einen alten Bekannten. Ich stehe auf und setze mich zu ihm. Während Killer sich wundert, der Typ vor mir mich dämlich anglotzt als wäre ich ein Alien, grinse ich vor mich hin. Es ist echt nicht zu glauben dass der mich nicht erkennt.

"Shanks altes Haus. Sag nicht du hast mich vergessen."

Shanks scheint es immer noch nicht kapiert zu haben wer ich bin. Dann tun wir jetzt einfach seinem Ego weh. Dann weiß er schon wieder wer ich bin.

"Ey komm schon. Ich hab dich damals in Grund und Boden gesoffen und du erkennst mich nicht mehr?"

Während von der einen Hälfte der Crew ein "Ahhh!" kommt, kommt von der anderen Hälfte nur Gelächter. Shanks starrt mich an.

"Sera?"

"Nein dein Mutter."

"Oh mein Gott du bist es!", brüllt er und springt auf.

"Man hast du dich verändert! Sag wie geht's dir. Was machst du denn hier?", kommt es von ihm. Er setzt sich wieder auf seinen Stuhl und wartet wie ein Teil seiner Mannschaft gespannt auf meine Antwort.

"Mir geht's gut und ich kam mit dem Vollpfosten dahinten her.", sage ich lachend und deute auf

"Was hast du denn mit Eustass Kid zu schaffen? Sag nicht du hast..."

"Nein! Nein wo denkst du schon wieder hin?"

Ich drehe mich um hundertachtzig Grad und zeige ihm den Jolly Roger der Kid-Piraten welcher auf meiner Lederjacke abgedruckt ist. Selbstverständlich sieht er nur einen Teil, weil mein Dreizack ihm den anderen Teil versperrt.

"Wie bist du denn in seine Mannschaft gekommen? Das Glück muss dich doch wieder gehasst haben."

"Na ja... Der Pumuckel hat mich auf einem Marineschiff, welches mich vermutlich nach Impel Down bringen sollte, aufgehabelt. Tja und dann bin ich, dumm wie ich war, auch noch seiner Mannschaft beigetreten."

"Und dein Vater? Wie geht's ihm?", fragt er nun weiter.

"Keine Ahnung. Als wir ihm begegnet sind hat mich nicht erkannt und ich interessiere mich auch nicht für ihn.", sage ich patzig.

"Aber reden wir über etwas anderes. Wollen ein Wetttrinken machen?"

Sofort ist der Piratenkaiser Feuer und Flamme.

Erzähler Sicht

Shanks und Sera trinken bereits beide ihr zwanzigstes Bier und beide waren schon ziemlich angetrunken, da beide vorher schon getrunken hatten. Aber beide blieben hart. Keine von beiden zeigte auch nur die Spur von Anstand und wollte aufgeben.

"Gib doch endlich...hicks...auf Shanks du...hicks...hast doch eh keine Chance.", lallte die Frau die normalerweise viel mehr vertrug und kippte ihr einundzwanzigstes Bier herunter.

"Nie...hicks...mals.", lallte auch der Rote Shanks. Ihr kleines Saufspiel hatte schon viele Schaulustige angezogen. Beide Säufer wurden angefeuert.

"Weiß du Shanks...hicks...es gibt da ein schönes...hicks...Sprichwort. Willst du es...hicks...mal hören?"

"Schieß...hicks...los."

"Wer säuft...hicks...wird besoffen...hicks...wer besoffen ist...hicks...wird müde. Wer...hicks...müde ist...hicks...schläft und wer...hicks...schläft der...hicks...sündigt nicht. Und wer nicht...hicks...sündigt...hicks...der kommt in den...hicks...Himmel.", lallte sie und kippte sich ein weiteres Bier runter.

"Hast du...hicks...schön gesagt.", sagt er emotional und steht kurz vor einem Heulanfall.

Das kleine Saufspiel der beiden wurde durch das Auftreten der Tür gestört.

"Ey hier...hicks...wollen Leute...hicks...in Ruhe saufen also...hicks...verschwinde.", versuchte ein Kerl zu brüllen doch es scheitert kläglich.

"Whitebeard hat soeben an dieser Insel angelegt!", brüllte der Mann, der in der Tür steht und ist im nächsten Moment auch schon wieder verschwunden.

Sera, die das alles voll und ganz mitbekommen hat, schnappte sich jeglichen Alkohol der auf dem Tisch steht und kippte ihn in sich. Das Killer auf sie zukam bemerkt sie erst als er ihr die Flache Sake wegnimmt.

"Was tust du da Sera?", fragte der Maskierte und deutete auf die ganzen leeren Flaschen.

"Du kannst deine Probleme nicht immer mit Alkohol lösen.", sagte er ruhig.

"Bis jetzt hat es doch gut funktioniert also lass mich in Ruhe. Schnapp dir irgendeine H\*\*\* und verpiss dich.", sie nahm sich die Flasche, welche Killer noch in der Hand hält, setzt zum Trinken an und leert die Flasche in einem Zug.

Shanks, der dieses Spiel beobachtet hatte, sieht sie fragend an.

"Ich hab kein gutes Verhältnis zu ihm okay!", brüllt sie und bestellt neuen Sake. Kaum das dieser auf dem Tisch stand, machte sich Sera erneut ans Saufen, bis sie plötzlich von hinten gepackt wird.

"Es reicht Sera!", sagte eine tiefe Stimme und nahm ihr ebenfalls die Flasche weg.

"Gib sie zurück man! Lasst mich doch einfach in Ruhe trinken! Es ist doch nicht euer Problem wenn ich abkratze!"

"Du hast Trinkverbot! Für drei Wochen!"

Mit diesen Worten wurde sie wieder abgesetzt. Doch leider hatte Kid nicht mit Seras Dickschädel gerechnet und hatte anscheinend auch vergessen dass sie in einer Bar waren, denn sie schnappte sich eine Flasche und verschwand aus dem Lokal.

Zugedröhnt vom Alkohol suchte Sera das Schiff Whitebeards auf. Sie erkannte es vom weiten, da die Piraten auf dem Schiff allen Anschein nach feierten. Sie betrat das Schiff leicht schwankend und mit der Sakeflasche in der Hand. Dennoch, obwohl sie sehr viel getrunken hatte, konnte sie noch ein paar klare Gedanken fassen, welche sich gerade nur um eine Frage drehten.

'WAS ZUR HÖLLE MACH ICH HIER?'

# **One Piece FF-Der Rote Dämon3**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1455377819/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon3>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Kapitel 1

One Piece FF-Der rote Dämon3

Erzähler Sicht

Sera ist nun auf dem Schiff. Sie steht in der Mitte des Decks und sieht sich nach dem Kapitän um. Niemand scheint sie wahr zu nehmen, selbst dann nicht als sie jemanden anrennelt. Sie macht sich auch nicht die Mühe aufzupassen wen oder was sie anrennelt. Sie geht direkt und ohne Umweg auf den alten Mann zu. Auch der alte Mann bemerkt sie erst als sie vor ihm steht.

"Na mein Kind. Was kann ich für dich tun?", fragt der alte Mann mit seiner tiefen Stimme und sofort sind alle Augenpaare auf die beiden gerichtet.

"Ey wer ist denn die kleine da?", kommt es von einem aus der Menge.

"Sag mal, bist du nicht das Mädchen von den Kid-Piraten denen wir auf der einen Insel begegnet sind?", fragt Marco der sich neben Whitebeard gestellt hat.

Sera setzt zum Reden an doch sie wird unterbrochen.

"Ja genau das ist sie!", ruft wieder einer aus der Mannschaft.

"Verfolgen die uns etwa?", ruft ein anderer.

"Jetzt haltet doch mal eure Fresse, man! Ihr nervt! Ja, okay ich gehör zu den Kid-Piraten und nein wir verfolgen euch nicht! Wir waren schließlich zuerst hier! Man ey, da bete ich mal dafür dass ich euch nie wieder begegnen muss und dann kommt das! Ey, das Glück muss mich doch echt hassen! Und dann kommt es noch, dass du alter Kauz mich nicht mehr erkennst!"

Sera erntet fragende Blicke, auch von Whitebeard.

Genervt holt sie eine Kette hervor und zeigt dem stärksten Piraten den Anhänger. Er zeigt den Jolly Roger der Whitebeard-Piraten.

"Ich glaub das echt nicht! Ihr alle habt mich vergessen, wo ich doch neun Jahre auf eurem Schiff gelebt habe! Ich fass' es echt nicht! Du alter Mann hast echt deine leibliche Tochter vergessen! Um deine Söhne kümmerst du dich fürsorglich aber mich vergisst du mal eben? Boah ey, was mach ich eigentlich hier? Das ist doch totale Zeitverschwendung! Ich hätte mich in der Bar weiter besaufen sollen, aber nein ich musste ja unbedingt meinen Vater anbrüllen gehen."

Sera lässt ihren ganzen Frust raus und nippt an der mittlerweile halb leeren Flasche.

"Sera?", fragt die Feuerfaust die nun auch neben Whitebeard steht, welcher das Mädchen vor ihm mustert.

"Nein ich bin die Prinzessin von Saufhausen. Kniet vor mir nieder.", Sera schnaubt und nippt wieder an der Flasche.

"Ich habe dich nicht vergessen, meine Tochter."

"Nein. Nein natürlich hast du mich nicht vergessen? TICKST DU NOCH GANZ RUND!

NATÜRLICH HAST DU MICH VERGESSEN! WAS WAR DENN AUF DER INSEL? DU HAST DA GESTANDEN UND MICH ANGESEHEN ALS WÄR ICH EIN MARINESOLDAT! DU HAST MICH NICHT BEACHTET, MAN!"

"Du hast dich nur sehr verändert, aber vergessen habe ich dich nicht."



"Pff. Das glaubst du doch wohl selber nicht. Habt ihr noch Alkohol? Meine Flasche ist leer.", lenkt sie Thema ab.

"Wie viel hast du schon getrunken?", fragt ihr aller Vater.

"Ein wenig. Vielleicht so um die 22 Bier und so 8 Flaschen Sake. Also noch nicht so viel. Sonst ist es viel mehr. Ich hab mich heute zurückgehalten."

"Du bekommst nix."

"Dann eben nicht. Ich kann mir auch was von Kid klauen.", meinte sie Schulterzuckend.

"Warum hasst du mich so sehr, Sera? Ich habe immer versucht dir ein guter Vater zu sein."

"Eben weil du so ein verdammt guter Vater warst! Ich wollte dass du mich verstößt! Ich habe deine Frau ermordet, meine Fr\*\*\*\* und du hast nichts Besseres zu tun als dich um mich zu kümmern!"

"Wie hätte ich dich verstoßen sollen? Ich liebe dich. Du bist meine Tochter und du hattest deine Teufelskraft damals noch nicht unter Kontrolle. Du konntest nichts dafür, dass du deine Mutter ermordet hast."

"Aber du hättest mich dafür verantwortlich machen sollen. Ich mache mir heute noch Vorwürfe, man. Ich...ich...ich wollte...", versuchte sie niedergeschlagen einen Satz zusammen zu bauen.

"Ach! Verdammt! Jetzt werde ich schon wieder sentimental!", flucht sie und läuft zwischen den Männern hin und her.

"Was suchst du?", fragt Marco der sie belustigt beobachtet.

"Na den Alkohol!"

"Ich sagte du bekommst keinen Alkohol mehr.", mischte sich wieder Whitebeard ein, der erstaunlich ruhig blieb.

"Klappe, alter Mann ich trink so viel wie ich will, okay?", meinte sie und suchte weiter.

Nach zehn Minuten gab sie es auf. Sie schob ihre Dummheit einfach auf den Alkohol.

"SERA! BEWEG DEINEN SÜßEN A\*\*\*\* HIER HER!", brüllte Kid der vor Whitebeards Schiff steht. Woher er wusste dass sie da war, ist eine andere Sache.

"FRESSE KID!", schrie sie zurück.

"Du solltest deinen Käpt'n besser nicht wütend machen. Also geh'." , erklärte ihr Vater.

Sie zuckte mit den Schultern und ging zu ihrem Käpt'n.

"Auf Nimmerwiedersehen!", rief sie noch und verschwand mit Kid und Killer auf dem Schiff.

"Hast du deine Debatte mit ihm geklärt?", fragt Killer als sie vor dem Schlafsaal stehen.

"Hab ihn angeschrien."

"Du hast was?", stieß er geschockt aus.

"Ihn angeschrien.", wiederholt sie ihre Aussage und betritt den Raum.

Killer geht kopfschüttelnd zu seinem Bett. Auch Sera legt sich direkt hin.

Sie dachte noch an die Kopfschmerzen die sie morgen definitiv haben würde und schlief ein.

Am nächsten Morgen wurde Sera unsanft geweckt. Nämlich durch ein pochen in ihrem Kopf.

"Scheiße man! Was für f\*\*\* Kopfschmerzen!", fluchend steht sie auf und torkelt in den Essensaal.

"Morgen Dornröschen. Hast du gut geschlafen?", fragt Kid spöttisch.

"Fr\*\*\*\* Pumuckel."

Langsam und sich noch immer den Kopf festhaltend, so als könnte er gleich von ihrem Hals springen

und auf den Tischen Samba tanzen, geht sie auf die Küche zu, holt sich Kopfschmerztabletten und sich anschließend an den Tisch.

"Hast wohl zu viel getrunken gestern.", stichelt er weiter, wofür er einen vernichtenden Blick von Sera erntet.

"Fr\*\*\*\* hab ich gesagt."

Langsam lassen ihre Kopfschmerzen nach und sie macht sich ans Frühstück.

"Wann legen wir von dieser gottverdammten Insel ab?", nuschelt sie mit vollem Mund.

"Heute. Gleich. Nach dem Frühstück.", meinte Kid und sah seinen Navigator an, welcher nickt.

"Gott sei Dank. Hoffentlich muss ich ihn nie wieder sehen.", betet Sera und widmet sich ausgiebig ihrem Essen.

Killer schüttelt wieder nur seinen Kopf und reicht Kid die neuen Arbeitspläne.

"So. Wofür bin ich eingeteilt?", fragt Sera Kid und Killer als sie fertig gefrühstückt hat.

"Du hast heute Nacht Nachtwache.", sagte Killer.

Sie nickte.

"Ist gut. Pack ich locker."

"Mit Kid.", vervollständigt er sich.

Sera sieht ihn schief an.

"Mit dem perversen Pumuckel?", bei diesen Worten deutet sie auf Kid, welcher sie nur lüstern mustert.

"Oh f\*\*\*. Das endet nicht gut.", flüstert sie in sich hinein.

"Nicht so deprimiert sein. Das wird sicher lustig.", meint Kid und grinst sie weiterhin an.

"Hör auf zu grinsen du A\*\*\*\*gesicht."

Genervt verlässt sie den Essensaal und geht zum hinteren Teil des Decks. Die junge Frau macht sich dort auch direkt breit, indem sie alle viere von sich streckt. Die Sonne scheint ihr ins Gesicht, doch sie genießt es. Und kaum, dass sie überhaupt realisieren kann, dass sie in der prallen Sonne liegt, ist sie eingeschlafen.

Sie bemerkt nicht wie sie von der Insel ablegen und schon in Richtung der nächsten Insel segeln.

# **One Piece FF-Der Rote Dämon4**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1455640878/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon4>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Nachtwache mit Kid

Oh-oh

Was geschieht seht ihr hier

# Kapitel 1

One Piece FF-Der rote Dämon4

Kids Sicht

Hehehehe, das wird sicher lustig. Na, da hat sich Killer ja mal was einfallen lassen. Ich und das kleine Teufelchen die ganze Nacht zusammen bei der Nachtwache. Da bin ich mal gespannt wer zuerst durchdreht. Sie oder ich.

Ein kleines, vielleicht auch zweideutiges Grinsen, macht sich auf meinem Gesicht breit. Sie interessiert mich. Sie ist nicht wie alle anderen. Sie versucht nicht mir alles recht zu machen, aber so wie es aussieht interessiert sie sich nicht für mich. Tja...das wird sich sicher bald ändern. Ich bekomme immer was ich will.

Ich bespreche noch den nächsten Kurs mit meinem Navigator und mache mich dann hinaus auf's Deck. Wollen wir doch mal sehen wo unser Teufel steckt.

Ich gehe über das Deck, setzte mich ab und zu, zu meinen Männern die die Mittagssonne genießen und quatsche ein bisschen mit ihnen, doch eigentlich suche ich immer wieder mit meinen Augen nach Sera. Wo kann sie nur sein. Killer kommt aus dem Navigationsraum und setzt sich links neben mich. "Suchst du Sera?", fragt er nach einiger Zeit in der er mich beobachtet hat.

"Ja.", antworte ich Wahrheitsgemäß.

"Sieh doch mal auf dem Hinterdeck nach. Da hängt sie öfters mal rum."

Ich nicke und stehe auf, verabschiede mich von den Männer, erinnere sie noch an das bevorstehende Mittagessen und gehe dann auf das Hinterdeck.

Und tatsächlich. Dort liegt sie, die Augen geschlossen und scheint zu schlafen. Ihr ist wohl nicht bewusst, dass sie sich einen Sonnenstich holen könnte. Dann torkelt sie hier herum ohne irgendwas gesoffen zu haben.

Ich hebe sie langsam hoch und trage sie in meine Kajüte. Darüber wird sie zwar nicht erfreut sein aber ich umso mehr.

Als ich sie auf mein Bett gelegt habe setzte ich mich in meinen Sessel. Langsam überkommt auch mich die Müdigkeit und schließlich gehen mir die Lichter aus.

Als ich wieder aufwache und nach draußen sehe ist die Sonne gerade am Untergehen. Ich vermute, dass es gleich Abendessen gibt. Ich sehe Richtung Bett und stelle fest, das Sera auf dem Bauch, mit dem Kopf zu mir gedreht liegt und mich ansieht.

Erkenne ich da einen Rotschimmer auf ihrer Wange?

Ich schüttle den Kopf. Das muss Einbildung gewesen sein.

"Du musst aufstehen Dornröschen. Es gibt gleich Abendessen.", sage ich und setzte mich richtig auf. Während ich geschlafen habe muss ich wohl ein wenig heruntergerutscht sein.

"Du hast mich aus der schönen Sonne geholt.", stellt sie mit aufgeplusterten Wangen fest. Irgendwie sieht das ja süß aus.

"Du hättest dir einen Sonnenstich geholt. Und vermutlich Sonnenbrand."

Ich grinse sie an.

"So! Auf geht's Dornröschen. Essen gehen und danach haben wir zwei Nachtwache.", etwas widerwillig stehe ich auf und gehe ins Bad.

"Du Kid?", kommt es von Sera die sich mittlerweile aufgesetzt hat.

"Ja was ist denn du Teufel?"

Stille.

Jetzt bin ich gespannt was sie will.

Ich höre wie sie aufsteht und zur Tür geht.

"Du bist ein Arschloch.", meint sie und geht.

Okay das tat jetzt meinem Ego weh. Warum bin ich jetzt wieder der Arsch?

Ich fahre durch meine Haare, richte meine Brille und verlasse ebenfalls die Kajüte.

Das mit dem Arsch werden wir nachher noch klären.

Ich betrete den Essensaal, wünsche allen einen guten Appetit und setzte mich auf meinen Platz.

Sera sitzt gegenüber von mir, so wie immer. Sie sieht mich an, dreht aber schnell ihren Kopf zur Seite.

Was ist nur los mit ihr. Die starke Frau hat wohl auf einmal Probleme mit ihrem Selbstbewusstsein.

Als wir fertig mit essen sind gehen ich und Sera hoch ins Krähenest.

"Willst eine Gruselgeschichte hören?", frage ich sie nachdem wir oben angekommen sind.

"Ne danke. Mit dir hier oben ist mir Horror genug.", gluckste sie und lehnte sich gegen die Nestwand.

"So jetzt erklärst du mir mal das mit dem Arsch."

"He?", fragt sie geistesabwesend und sieht mich an.

"Du sagtest ich sei ein Arsch."

"Na das stimmt doch auch. Du bist ein perverses Arschloch.", antwortet sie mir und dreht ihren Kopf in Richtung Himmel. Verträumt sieht sie sich die Sterne an und scheint über etwas nach zu denken.

Killer, der im Schlafsaal zwei Betten weiter schläft, hatte mir erzählt, dass sie nachts im Schlaf redet. Was hat er mir aber nicht gesagt. Ich glaube auch nicht, dass ich das heute Nacht herausfinden werde.

So viel wie sie den Tag über geschlafen hat.

Sera steht auf und beugt sich über den Rand des Nestes.

"Hast du das gehört?", kommt ihre Frage.

"Nein. Was denn?"

"Hast du denn nicht eben diese Stimme gehört?"

Nun stehe auch ich auf. Ich stelle mich neben sie und schüttle meinen Kopf.

"Vielleicht hab ich es mir auch nur eingebildet.", sagt sie schließlich und lässt ihren Blick über das Meer schweifen.

Sieht ganz so aus, als ob sie jetzt paranoid wird.

Seras Sicht

Ich könnte schwören ich hab eben die Stimme eines jungen gehört. Jetzt nicht so ein Kleinkind, eher so ein junge in meinem Alter aber... Ich kann mir das doch nicht eingebildet haben.

[Er hält dich für Verrückt]

"Was schon wieder?"

"Da war schon wieder diese Stimme."

[Er kann mich nicht hören]

"Warum nicht?"

"Was?"

"Vergiss es.", schüttle ich ihn wieder ab.

Was kann das nur sein? Ich höre eine Stimme aber er nicht. Seltsam.

Warum kann er diese Stimme denn nicht hören?

[Weil er es nicht kann]

Ich zucke zusammen. Oh Gott ich werde verrückt!

[So kann man es auch sehen]

-Wer verdammt bist du!-

[Ich bin Kamui]

-Du bist ein Gott!-

[Wie man es halt nimmt. Eigentlich der Gott der Unterwelt]

-Also der Teufel?-

[Bingo]

-Warum sprichst du mit mir? Und wie machst du das?-

[Durch deine Teufelskraft kann ich mit dir reden]

-Und warum tust du das?-

[Weil mir langweilig ist]

-Du bist also eine Stimme in meinem Kopf. Oh ja ich bin bekloppt.-

Ich drehe mich einmal um und vor mir steht plötzlich ein junger Mann.

"Kid. Kid. Kid!", langsam werde ich panisch.

Er dreht sich um.

"Was ist denn Sera? Warum bist du so aufgewühlt?"

"Siehst du denn nicht den Jungen da?", frage ich und deute vor mich. Der Junge grinst mich wissend an und langsam dämmert es mir."

-Oh F\*\*\* du bist dieser Junge!-

[Ganz recht], sagt die Person vor mir.

"Du siehst ihn nicht, oder?", frage ich Kid ein wenig niedergeschlagen.

"Wen denn?", Kid grinst mich an.

"Ach vergiss es. Ich werde glaub ich werde nur ein bisschen verrückt."

Steckbrief von Kamui/Satan

Name: Kamui(->bedeutet der, der Gottes macht besitzt)->wird von Sera auch Satan genannt

Alter: 28 (so sieht er jedenfalls aus^^)

Geschlecht: Männlich

Aussehen: braune Haare, grüne Augen, trägt eine schwarze Hose, ein rotes T-Shirt und rote Turnschuhe

Charakter: Verarscht gerne Sera. Sehr Sarkastisch. Treibt Sera oft in den Wahnsinn.

Kopfgeld:?

-Stylisch. Hast dich ja richtig aufgestylt.-

[Für dich immer doch]

Er grinst mich an.

-Bitte sag nicht du bist wie Kid.-

[?]

-Pervers.-

[Willst du es herausfinden?]

-Nein. Lieber nicht.-

Erzähler Sicht

Die restliche Nachtwache verläuft ohne jegliche Hindernisse. Zum Leid von Kid. Sera hat sich in Gedanken weiter mit Kami unterhalten und sich die Situation hunderttausend Mal erklären lassen. Kid hat sie völlig vergessen. Sie war immer fixiert auf Kamis äußeres und seine Lippen die sich tatsächlich bewegten, was es ihr immer schwerer machte zu glauben, dass das ein Traum ist.



# **One Piece FF-Der Rote Dämon5**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1455641088/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon5>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Ein neuer Begleiter für Sera. Wird er ihr neuer bester Freund oder treibt er sie in den Wahnsinn?  
Lest es hier

# Kapitel 1

One Piece FF-Der rote Dämon5

Der nächste Morgen

Kids Sicht

Sera war die ganze Nacht total abwesend, hat ab und zu einige unverständliche Worte genuschelt und mich voll links liegen gelassen.

Seras Sicht

Kamui hat mir die ganze Nacht lang erklärt, warum er sich mir zeigt und wie er das macht. Ich muss ehrlich sagen ich versteh es immer noch nicht.

[ICH HAB'S DIR HUNDERTTAUSEND MAL ERKLÄRT]

-Misch dich nicht ständig in meine Gedanken ein.-

[Pech]

Jedenfalls ist das immer noch sehr unverständlich.

Ich sitze gerade im Essenssaal, Kamui lehnt gegen eine Wand und redet mit mir -in Gedanken selbstverständlich-, Kid hat sich in seine Kajüte verzogen vermutlich um da zu pennen. Ich glaub er ist sauer auf mich. Ich sollte das schnell klären.

[Jetzt hör endlich auf mich zu ignorieren und Antworte]

-Wie war noch gleich die Frage?-

Er verdreht genervt die Augen.

[Warum machst du dir solche Gedanken um diesen Typen?]

-Weil er mein Käpt'n ist du Volltrottel!-

Ich stehe auf, mache mir ein Sandwich und gehe in Kids Kajüte.

"Kid? Darf ich herein kommen?"

Wieso frage ich noch gleich? Das bin doch gar nicht ich. Was soll der Mist hier?

Von Kid kommt keine Antwort also gehe ich rein. Kamui folgt mir mit schüttelndem Kopf.

Erstaunlicherweise geht er einfach durch die geschlossene Tür durch.

"Kid? Bist du sauer?"

"Warum sollte ich?"

"Ich sehe das als nein. Ciao."

Ich hebe die Hand zum Abschied, was er nicht sieht, und verlasse die Kajüte meines Käpt'ns.

-Zeitverschwendung-

[Hätte ich dir auch sagen können]

-Ach sei still.-

Kamui grinst, stößt sich von der Wand ab an der er gelehnt hat und geht hinaus auf's Deck.

Diesmal bin ich es die den Kopf schüttelt. Ich kenn den Typ vielleicht grad mal seit zwölf Stunden und er raubt mir jetzt schon meine Nerven.

Ich folge dem Satan nach draußen und sehe wir er gerade um einen aus der Mannschaft geistert,

-Was tust du da Kamui?-

[Nichts]

-Du redest doch mit ihm.-

Er dreht seinen Kopf in meine Richtung und grinst mich irre an.

-Mir soll's egal sein. Mach ihn bitte nicht zu seelisch kaputt.-

Ich winke ihm noch zu und verschwinde wieder im Essenssaal.

"Killer? Weißt du wann wir an der nächsten Insel ankommen?", ich setze mich an Den Tisch, gegenüber von Killer.

"Ich denke mal in drei oder vier Stunden, da die Insel schon am Horizont zu sehen ist."

Ich nicke.

"Danke. "

Ich blicke zur Tür. Eben kommt Kamui herein und grinst mich an. Wenig später kommt auch der Typ herein um den er herum gegeistert ist. Er sieht nicht in Ordnung aus. Leere Augen und vermutlich gebrochen.

Ich schüttle den Kopf.

"Hast du einen eingebildeten Freund oder was tust du da?"

[Oho der is' clever] Kamuis grinsen wird breiter.

-Fr\*\*\*\*-

"Ach was. Red doch keinen Sch\*\*\*\*."

[Hehe du wirst auffliegen]

-Du nervst-

[Ich hab dich auch lieb]

Kamui macht einen Kussmund. Ich drehe mich ekelnd von ihm weg.

-Lass den Schrott-

Er prustet los, weil Killer mich ansieht als wäre ich jetzt total bekloppt geworden.

"Keine Fragen stellen.", sage ich und winke ab.

Er nickt verständnisvoll und widmet sich seiner Zeitung.

"Was steht denn interessantes in der Zeitung, Killer? Die lässt dich ja gar nicht mehr los.", ich muss bei dem Gedanken, dass zwischen Killer und einer Zeitung etwas läuft.

"Blackbeard hat Puma D. Ace besiegt und ihn der Marine ausgehändigt. Seine Hinrichtung ist in zwei Tagen."

"BITTE WAS?", brülle ich durch den ganzen Saal. Ein Glück sind nur Killer und Ich hier drinne.

"Anscheinend wird Whitebeard alles daran setzen ihn zu retten, denn die Marine ruft alle Samurai der Meere zusammen.", sagt er gelassen.

"WIE KANNST DU NUR SO RUHIG BLEIBEN! ALTER ACE IST KOMMANDANT DER ZWEITEN DIVISION GEWESEN!"

"Brüll nicht so rum. Whitebeards Mannschaft holt ihn da schon raus. Bleib locker und Setz dich wieder hin."

"Land in Sicht!", brüllt jemand von draußen und wenige Minuten später liegen wir am Kai an.

Ich springe herunter und laufe nach Osten, dort hatte ich nämlich einen Wald bemerkt als wir anlegten.

"Weg.", feuere ich ihm patzig an den Kopf. Ich brauch jetzt erstmal meine Ruhe und muss Nachdenken.

Ich laufe durch den Wald und komme an einer Lichtung an. Ich setzte mich auf einen umgestürzten Baum.

-Was soll ich jetzt tun Kamui?-

[Am besten als erstes diese Marinesoldaten verscheuchen]

Er steht vor mir und deutet hinter sich.

-Das du immer alles vor mir bemerken musst.-

Er lächelt, zuckt mit den Schultern und macht mit Platz.

Ich zähle ca. 30 Soldaten.

Ich will gerade meine Teufelskraft aktivieren und meinen Dreizack zücken, als die Soldaten jemandem Platz machen. Zum Vorschein kommt Marineadmiral Kizaru.

-Sieh mal Kamui. Ein gelber Affe-

[Der sieht schwul aus]

Ich fange an zu lachen, was die Soldaten kompletten Baus der Fassung zu bringen scheint denn sie sehen mich entgeistert an.

"Was macht den ein Marineadmiral auf so einer unbedeutenden Insel?", frage ich und wische mir eine Träne weg.

"Darf ich denn nicht?"

"Doch, doch ich dachte nur ihr würdet in Marineford sitzen und Bananen in euch reinschaufeln.", versuche ich ernst zu sagen, doch Kamui schwirrt um den Admiral herum und macht lauter Kussmünder, wodurch ich jegliche Konzentration verliere und los pruste.

Ich lache und lache und merke nicht, wie die Marine mich umzingelt. Erst als Kamui mich darauf aufmerksam macht, realisiere ich was hier gespielt wird.

"Ich könnte dich jetzt festnehmen.", meint Kizaru und tritt vor mich.

"Ich könnte euch jetzt alle umbringen.", kontere ich.

"Du könntest aber auch den Platz bei den Samurai der Meere annehmen. Dann wäre ich wenigstens nicht umsonst hier her gekommen."

"Oh ihr wusstet wo wir anlegen würden. Interessant. Was hätte ich denn davon wenn ich den Samurai der Meere beitrete?"

[Du könntest sie ausspionieren. Wärst bei der Hinrichtung dieses Pumas dabei... Es hätte seine Vorteile], erklärt Kamui der neben mir steht.

"Du müsstest jetzt keine Kraft verschenken und könntest weiter frei herum laufen."

"Moment, ist denn ein Platz frei geworden?"

"Jimbei, der Ritter der Meere, sitzt in Impel Down fest.", meint er.

"Okay ich mach's."

Seine Mundwinkel zucken ein Stück nach oben.

"Dann fahren wir jetzt gemeinsam nach Marineford. Die Hinrichtung von Puma D. Ace ist bald. Die Samurai werden verhindern, dass irgendjemand das Schafott erreicht.", erklärt er beiläufig, während wir am Schiff ankommen.

Bevor ich jedoch ganz das Schiff gebe ich Kamui eine Nachricht für Killer.

[Alles klar. Bis gleich]

Er verschwindet und ich betrete das große Schiff.

Wenige Minuten später steht Kamui wieder neben mir und nickt mir zu.

Wir setzen Segel und nehmen Kurs auf Marineford.

# **One Piece FF-Der Rote Dämon6**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1455734116/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon6>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung



# Kapitel 1

One Piece FF-Der Rote Dämon<sup>6</sup>

Am Abend bei den Kid-Piraten

Erzähler Sicht

Kid geht in seiner Kajüte auf und ab. Es beschäftigt ihn, dass Sera noch nicht wieder gekommen ist. Auf einmal stürmt Killer in seine Kabine.

"Hast du sie gefunden, Killer?", fragt er.

"Nein. Aber ich weiß wo sie ist.", er hält ihre Nachricht hoch und wedelt damit vor seinem Gesicht herum.

Kid reißt sie ihm aus der Hand. Als er liest wo sie hin ist weiten sich seine Augen.

"Sie wird Samurai der Meere? Die hat uns echt verraten!", brüllt er.

Killer schüttelt den Kopf, wendet das Blatt und zeigt ihm den Rest der Nachricht.

"Sie behält für uns die Marine im Auge. Außerdem kann sie so die Hinrichtung von Ace begleiten.

Vielleicht verträgt sie sich dann auch mit ihrem Vater, wenn sie sich treffen.", erklärt Killer ruhig.

Kid sieht ihn fragend an.

"Ihr Vater?"

"Ich hatte es dir nicht gesagt, weil sie es mir im Vertrauen erzählt hat aber du bist mein Käpt'n und ich denke du solltest es langsam mal erfahren.", er macht eine kurze Pause und atmet durch, "Sie ist die Tochter von Whitebeard."

"WAS?"

"Nicht ausrasten, Kid.", beruhigt ihn Killer, "Sie wollte es halt nicht herumposaunen. Das ist doch nicht schlimmes."

"Hast ja recht. Aber sie hätte es wenigstens sagen können, dass sie die Seiten wechselt. Wenn auch nur um die andere Seite auszuspionieren."

"Wohlmöglich hat der Admiral sie auf dieser Insel überrascht.", er zuckt mit den Schultern.

"Kann sein."

Die beiden gehen in den Essensaal, erklären der Mannschaft was Sache ist und fangen an zu essen.

Der nächste Tag->auf Marineford

Erzähler Sicht

Sera geht durch einen Gang, auf dem Weg zum Treffen der Samurai. Sie ist ein wenig zu spät, doch sie lässt sich nicht hetzen.

Sie biegt nach links und steht schließlich vor einer großen, weißen Tür. Von drinnen kann sie dir Stimmen anderer Personen hören. Unter anderem von Bartholomäus Bär, Dracule Mihawk(Falkenauge), Deflamingo und Senghok. Sie verdreht die Augen und tritt ein.

"Sieh an. Der rote Dämon.", ruft Deflamingo.

"Ach sieh an, die Schwuchtel.", meint sie genervt und setzt sich auf einen freien Platz.

"Ich denke Mal das keiner mehr kommt also beginnen wir jetzt.", erklärt der Großadmiral, "Ihr werdet

sicherstellen das kein Pirat das Schafott erreicht. Erst wenn ihr denkt, dass der Kampf eskaliert, werdet eingreifen. Habt ihr das verstanden?"

Alle Anwesenden nicken.

Seras Sicht

-Da haben wir uns ja was eingebrockt, Kamui. Ein Haufen Spinner.-

[Als ob du keiner wärst], meint er und schwirrt um Deflamingo herum.

[Oh man. Noch so ein Schwuler Typ. Ob der was mit dem anderen am laufen hat]

Er legt seinen Zeigefinger an seine Kinn und scheint ernsthaft zu überlegen.

-Als ob. Kizaru hat sicherlich besseres zu tun als sich um seine Aphäre mit dem da zu kümmern-

[Du könntest recht haben]

"Wär's das dann?", frage ich und mache mich bereit zu gehen.

"Ja. Die Hinrichtung von Puma D. Ace ist um drei Uhr am Nachmittag. Ich brauche jemanden, der als Begleiter mit fährt wenn der Todgeweihte abgeholt wird."

Ich blicke hinüber zu Kamui, welcher nur mit den schultern zuckt und sich gegen eine Wand lehnt.

Erzähler Sicht

Sera hebt ihre Hand.

"Ich mach das.", sagt sie lässig.

[Glaubst du sie wissen es?]

-Wissen was?-

[Das du Ace kennst und die Tochter von Whitebeard bist]

-Woher sollten sie?-

[Na ja sie wissen ja auch das Ace der Sohn von Gol D. Roger ist also...]

-WAS!-

[Oh das wusstest du nicht? Ja Ace ist der Sohn von...]

-Ja ja das ist mir klar, aber woher wissen die das? Und woher weißt du das?-

[Stand in den Akten über ihn. Und ich weiß nicht woher die das wissen. Ich bin ja nicht allwissend]

-Wann hast du dir denn die Akten angesehen?-

[Heute Morgen]

Sera zieht eine Augenbraue hoch, was schiefe Blicke der anderen auf sich zieht.

[So gegen drei Uhr]

-Na dann-

Sera verlässt den Saal und macht sich auf dem Weg zum Kai wo das Schiff ablegen wird.

Sie kommt gerade rechtzeitig, denn als sie das Schiff betritt, werden die Leinen los gemacht und sie nehmen fahrt aus Impel Down.

Es vergingen ca. zweieinhalb Stunden bis sie ihr Ziel erreichen. Mittlerweile ist es 9:00 Uhr. Sera stellt sich an die Reling und beobachtet, wie sich das Tor von Impel Down öffnet und Direktor Magellan, Vizedirektor Hanyaball und Ace heraustreten. Magellan übergibt Puma D. Ace dem zuständigen Flottenadmiral. Dieser bringt Ace, welcher mit gesenktem Blick läuft, direkt auf das

Schiff, kettet ihn in der Mitte des Decks fest und verpisst sich dann in den Navigationsraum. Die werden gesetzt, das Schief segelt wieder auf Marineford zu und Sera fragt sich ernsthaft warum sie mitgehen musste. Als alles ruhig ist und das Deck sich einigermaßen leer, weil alle Soldaten unter Deck gehen und anscheinend besseres zu tun haben als den Gefangenen zu bewachen, geht Sera zu Ace und kniet sich vor ihm hin.

"Na Ace. Wie geht's wie steht's? Alles paletti? Sitzt du bequem?"

Sera kann sich ein grinsen nicht verkneifen, als er zu ihr aufsieht und sie geschockt und verwirrt ansieht.

"Sera.", nuschelt er und scheint nicht weiter zu wissen.

"Was tust du hier, Sera?", fragt er jetzt panisch.

Sie lehnt sich nach vorne zu seinem Ohr.

"Als Samurai der Meere die Marine ausspionieren.", entgegnet sie leise.

Ace sieht sie mit hochgezogener Augenbraue an, bevor ihm wieder einfällt was ihm bevorsteht:  
Seine Hinrichtung!

# **One Piece FF-Der Rote Dämon7**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1455828729/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon7>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Die große Schlacht.

Alles kommt anders wie Sera es sich erhoffte.

Was für Schicksalsschläge sie einstecken muss und was vielleicht gut verläuft erfahrt ihr hier.

# Kapitel 1

One Piece FF-Der Rote Dämon7

DIE GROßE SCHLACHT

Alles ist bereit.

Die Samurai stehen in Reih und Glied vor dem Schafott. Puma D. Ace kniet darauf und wartet mit glasigen und leeren Augen auf seine Hinrichtung.

Auch Whitebeard ist bereits mit seiner ganzen Ansammlung von Verbündeten eingetroffen. Ebenfalls ist der Strohhut schon vom Himmel gefallen. Warum bleibt allen ein Rätsel. Mihawk, Gecko Moria und Boa Hancock haben sich bereits in den Kampf eingemischt. Mihawk und Moria gegen Ruffy und Hancock für ihn, weil sie, seit er auf ihrer Insel war, sehr viel für ihn empfindet. Whitebeard mischte nicht viel im Kampf mit, was man von seinen Kommandanten und deren Divisionen nicht behaupten kann. Auch die Verbündeten stürzten sich sofort ins Geschehen.

Im Moment steht Whitebeard auf seinem Schiff, der Moby Dick, und unterhält sich mit Squardo, einem seiner Verbündeten, welcher hinter dem stärksten Piraten der Welt steht und seine Hand um sein Schwert verkrampft. Sera, die irgendwo im Schlachtfeld umherirrt beobachtet diese Szene gespannt, denn, obwohl sie sich mit ihrem Vater nie so prickelnd verstanden hat, will sie dennoch nicht das<sup>s</sup> ihm irgendetwas zustößt. Wo es doch um seine Gesundheit eh schon sehr schlecht steht. Sie springt einem Marinesoldaten auf die Schulter, über ihn hinweg auf direktem Wege zu ihrem Dad, da sie das schlimmste Befürchtet. Sie hatte nämlich Squardo und Akainu bei einem Gespräch beobachtet und Kamui zum Spionieren geschickt, daher weiß sie genau über den Inhalt Bescheid und dieser ist nicht gerade erfreulich.

Sie sprintet auf die beiden zu und blockt den Angriff Squardos, der eigentlich ihrem Vater galt, mit ihrem Dreizack ab.

"Spinnst du Squardo! Was denkst du dir dabei? Du kannst doch nicht einfach den alten Mann angreifen!", brüllt sie ihn an und schlägt ihm sein Schwert aus der Hand.

"Ich... VATER HAT UND DOCH ALLE VERRATEN! ER IST EIN HANDEL MIT DER MARINE EINGEGANGEN!"

"Ich glaub's nicht! Du glaubst das doch nicht etwa oder! Man Akainu hat dich verarscht!", schreit sie ihm entgegen und richtet ihren Dreizack auf ihn.

"Woher...?"

"Ist doch völlig unwichtig!"

Sie dreht sich zu Whitebeard um.

"Kannst du nicht mal aufpassen? Immer müssen andere auf dich aufpassen. Mensch du bist alt und zerbrechlich, du bist krank und stehst trotzdem hier! Warum bist du so stur. Hättest du was gesagt, dann hätte ich Ace für dich daraus geholt! Aber nein du musst dich ja unbedingt selbst ins Gefecht stürzen!"

"Immer musst du mich anbrüllen wenn wir uns sehen. Kann das nicht langsam aufhören?"

"Tz, merkst du noch was Alter Mann? Ne ey, warum rette ich dich? Der kleine Picks hätte dir eh nix  
"Weshalb hast du Vater überhaupt gerettet? Du als Samurai?", fragt Marco der sich neben Squardo  
gestellt hat und ihn mit seinen Blicken erdolcht.

"Ich bin den Samurai beigetreten um die Marine ein bisschen auszuspionieren und möglicherweise die  
Akten meiner Mannschaft zu zerstören."

"Verstehe.", antwortet Whitebeard anstelle von Marco.

Auf einmal ertönt die Stimme des Großadmirals: "Sera! Was tust du da? Du bist Samurai der Meere!  
Du hast gefälligst auf unserer Seite zustehen!"

Sie stellt sich vor Squardo, streckt ihren Arm aus und zeigt Senghok den Mittelfinger, den der  
vermutlich nicht sehen kann, da er neben Ace auf dem Schafott steht.

"F\*\*\* dich!", brüllt sie ihm noch zu, bevor sie vom Schiff ihres Vater springt und auf den Strohhut zu  
rennt, welcher sie wie alle anderen auch mit gemischten Gefühlen beobachtet.

"MARCO! BLEIB BEU DEM ALTEN MANN! SOLLTE ICH DICU WO ANDERS SEHEN, BIST  
DU EINEN KOPF KÜRZER!", ruft sie dem Kommandanten der ersten Division zu und widmet sich  
dem Kampf.

"Schnappt sie! Sie wird jetzt als Gefahr eingestuft! Sie ist die leibliche Tochter von Whitebeard und  
zu dem 450.000.000 Berry wert!", schreit Senghok einigen Soldaten durch eine Teleschnecke zu,  
welche sich sofort auf sie stürzen. Sera stellt sich dir Frage, woher dieser verfluchte Großadmiral ihre  
Identität kennt, während sie ihre Teufelskräfte aktiviert und die Soldaten mit Leichtigkeit umlegt.  
Sie kommt wenig später beim Strohhut an, der auch schon wieder von Soldaten umringt ist. Rücken  
an Rücken kämpfen sich die beiden durch zum Schaffot. Sie haben es fast geschafft, sie stehen bereits  
auf dem Hauptplatz, doch es stellen sich ihnen die drei Admiräle in den Weg.

"Geh' und befrei deinen Bruder. Ich erledige das hier."

"Danke!", brüllt er ihr zu und verschwindet.

[Der ist eiskalt einfach gegangen], ertönt es rechts neben Sera.

-Na und. Die hier pack ich doch mit links-

[Wir werden sehen]

Kamui grinst.

"So. Wer von euch drein will denn zuerst Bekanntschaft mit meiner Teufelskraft machen?", fragt sie  
in diese gemütlichen vierer Runden und dreht den Dreizack in ihrer Hand. Aus dem Augenwinkel  
bekommt sie mit wie Inazuma den Beton so schneidet, dass Ruffy einfach hoch zum Schafott laufen  
kann, wie Senghok wütend wird, alles explodiert und Ruffy mit Ace unverseht auf dem Boden landet.

Die Admiräle setzten sich in Bewegung, doch Sera versperrt Ihnen den Weg.

"Na, na, na. Wo wollen wir denn hin?", sie sieht sie triumphierend an, bemerkt jedoch nicht, wie sich  
jemand von hinten an schleicht und ihr Seesteinfesseln anlegt(Bemerkung der Autorin: so wie bei  
Marco als er gegen Kizaru gekämpft hat).

Jetzt sind es zwei der Admiräle die auf sie losgehen und sie dabei triumphierend anblicken. Akainu  
rast auf Ruffy zu, welcher gerade ohne Deckung ist. Sie sieht zu ihm und wird dabei von Kizarus  
Strahl getroffen. Durch den Seestein ist sie zusätzlich geschwächt und knickt weg. Sie kniet nun auf  
dem Boden und muss mit ansehen, wie Ace sich beschützend vor seinen kleinen Bruder wirft und ihn

somit vor Akainus Magmafaust bewahrt. Ace spricht noch einige letzte Worte zu Ruffy bevor er in Armen stirbt.

Auch Whitebeard wird stark mitgenommen. Sera steht auf und taumelt zu ihm herüber. Sie hält sich die Wunde in ihrem Bauch. Kizaru und Aokiji hatten schon lange von ihr abgelassen, aus unerklärlichen Gründen die sich 'Der Strohhut' nennen.

"Wo ist Marco, Alter Mann? Ich werde ihn einen Kopf kürzer machen. Und du hast dich bewegt. Warum hörst du Sturkopf den nicht auf mich?", versucht sie böse und enttäuscht zu sagen, doch es klingt eher schmerzvoll.

"Du bist nicht in der Verfassung, dich aufzuregen. Du solltest dich schonen.", meint Marco der sich etwas abseits hinstellt.

Sie lacht leise.

"Wir sind hier auf einem Schlachtfeld. Wo soll ich mich hier bitte schonen?"

Ihm scheint bewusst zu werden was er sagte, denn er schmunzelt leicht.

Whitebeard steht auf.

"Marco bleib hier bei Sera. Ich habe noch etwas zu erledigen.", spricht nun Whitebeard in seiner tiefen Männerstimme. Sein Kommandant nickt und geht auf seine verletzte Tochter zu.

"Was hast du vor?" Seras Stimme klingt leicht panisch.

Der große Mann winkt ab und geht zielstrebig auf Blackbeard, der gerade ankam, zu.

Zwischen den beiden entfacht ein erbitterter Kampf, in welchem Whitebeard auf Grund seiner körperlichen Verfassung leider den Kürzeren zieht. Jeder, wirklich jeder, egal ob Marine oder Pirat hält den Atem an, als Whitebeard auf die Knie sinkt. Er knickt zur Seite weg und liegt regungslos da. Marco, sowie alle anderen Whitebeard-Piraten stürmen, wutentbrannt auf Blackbeard zu, mit nur einem Gedanken, nämlich den Blackbeard umzubringen.

Sera kniet mit weit aufgerissenen Augen auf dem Boden. Sie hat weder Tränen in den Augen noch ist sie irgendwie wütend oder verspürt Hass gegenüber dem Mörder. Nein. Sie verspürte überhaupt keine Gefühle. Sie fühlt sich leer. Ihre Augen, ihr Körper alles leer.

"Dad...", flüstert sie, dann ist alles schwarz.



# **One Piece FF-Der Rote Dämon 8**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1457218243/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon-8>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Kapitel 1

One Piece FF-Der Rote Dämon8

Eine Woche ist der große Krieg nun her. Der rote Shanks hat ihn beendet und nahm seine alte Bekannte Sera, welche seelisch zerstört auf dem Boden kauerte und sich die Schuld für den Tod ihres Vater gab, mit auf sein Schiff.

Gegenwart

Shanks und die Mannschaft sitzt im Essensaal, doch jemand fehlt. Sera sitzt in ihrem Zimmer, spricht nicht, isst nur selten und wenn nachts. Sie geht nur sehr selten aus dem Zimmer. So auch heute. Es ist bereits Abend und die junge Frau war weder draußen noch hat sie etwas gegessen.

"Ich werde ihr etwas bringen. Sie hat heute noch überhaupt nix gegessen.", meint Shanks zu seinen Männern nach dem Essen. Von denen erhält er zustimmendes Gemurmel und Genicke.

Er schaufelt etwas vom Abendessen, was heute aus Lasagne besteht, auf den Teller und geht zu Seras Kabine. Dreimal klopft er an bevor er eintritt.

"Sera ich bringe dir essen. Du musst wenigstens etwas essen."

Sie blickt auf und sieht ihn undefinierbar an. Man kann nur schwer sagen ob sie nun traurig und gebrochen oder gefühlslos aussieht.

Der Piratenkaiser stellt den Teller auf ihren Nachttisch.

"Wir kommen bald auf einer Insel an. Dort ankern auch gerade die Kid-Piraten. Wir werden dich ihnen dort übergeben. Vielleicht schaffen sie es dir dein Lachen zurück zu bringen.", erklärt er als er das Zimmer verlässt. Er folgt dem Weg zurück in den Saal, wo immer noch die halbe Mannschaft versammelt ist.

"Hat sie was gesagt?", fragt Ben, sein Vize.

Shanks schüttelt nur den Kopf und setzt sich wieder.

"Sie ist total fertig. Möglicherweise kann Kid ihr weiter helfen. Ich hoffe es wirklich inständig. Sie ist noch so jung und sollte jetzt nicht in eine tiefe Depression fallen."

"Vermutlich hast du recht Käpt'n. Sie braucht vielleicht nur ein wenig Zeit um den Verlust ihres Vaters zu verdauen. Bestimmt wird sie dann wieder die alte.", sagt Yasopp.

Wieder nickt Shanks.

Zwei Tage Später

Shanks und seine Bande haben Sera den Kid-Piraten übergeben und sind danach sofort weiter gesegelt. Kid und seine Mannschaft, die den großen Krieg durch eine TVschnecke beobachtet haben, nun...

Es tat Ihnen leid...mehr dann aber auch nicht. Sera redet nicht mit ihnen, genauso wenig wie sie mit Kamui spricht der ihr aber dennoch nicht von der Seite weicht. Kid versteht warum sie so ist und sagt auch nichts dagegen. Er bekam von Shanks den Rat sie neu mit ein zu gliedern, damit sie ihr 'Ich' und ihr Lachen wieder findet. Langsam fängt Sera zwar wieder an zu Essen, macht artig ihre Aufgaben die

ihr von Kid oder Killer zugewiesen werden und spricht, wenn man sie etwas fragt. Dennoch bleibt sie zeigt keine Gefühle.

Zwei Wochen geht das jetzt schon so und langsam verliert Kid die Geduld.

Gerade sitzen alle im Essenssaal. Nur Sera fehlt. Weshalb auch immer.

"Kid. Sera fehlt.", meint einer aus der Mannschaft.

"Ich weiß.", sagt er und ist genüsslich sein Mittagessen.

"Wollen wir sie nicht vielleicht doch holen?", fragt ein anderer.

"Nein. Was seit ihr nur für verweichlichte A\*\*\*\*löc\*\*\*! Wenn sie nicht da ist, ist sie nicht da! Nicht mein Problem!"

Die Mannschaft zieht die Köpfe ein. Sie wissen genau wie sauer Kid werden kann und wollen das lieber umgehen.

Als die Mannschaft samt Kid das Deck betritt, sehen sie eine niedergeschlagene Sera mit hängendem Kopf.

"Was wird das?", fragt Kid mürrisch.

Keine Antwort.

"Antworte!"

Sie hebt den Kopf und sieht ihn desinteressiert an.

Die Mannschaft tritt zurück. Die Pulsader auf Kids Stirn pulsiert. Langsam geht er auf die junge Frau zu. Er packt sie am Kragen, sodass ihre Füße vom Boden abheben. Erschrocken schnappt sie nach Luft. Das hätte sie nicht erwartet.

"ES REICHT SERA! DU KANNST NICHT WOCHENLANG TRÜBSAL BLASEN! REIß DICH VERDAMMT NOCHMAL ZUSAMMEN! SIEH DOCH WAS AUS DIR GEWORDEN IST! DU IGNORIERST JEDEN UND GIBST PAMPIGE ODER GAR KEINE ANTWORTEN, LANGSAM REICHT ES!", brüllt Kid sie zusammen. Während Sera ihn mit aufgerissenen Augen ansieht, steht die Mannschaft auf der anderen Seite des Decks und scheint die genervte Aura ihres Käpt'ns bis dorthin zu spüren.

"VERDAMMT, REDE! VERTEIDIGE DICH! ODER BIST DU SO VERWEICHLICHT?"

Er erhält keine Antwort. Er schnaubt wütend auf, lässt sie ruckartig los und verschwindet im Inneren seines Schiffs.

Die Männer verkrümmeln sich und gehen ihren Aufgaben nach oder genießen ihre Freizeit. Killer setzt sich neben seine beste Freundin.

"Er hasst mich.", gibt sie geknickt von sich.

"Tut er nicht. Aber er hat Recht. Du musst aufhören so zu sein. Deprimiert sein steht dir nicht. Fang wieder an zu lachen."

"Er wollte... Was soll ich nur tun Killer?"

"Am besten lässt du ihn erst einmal in Ruhe. Der beruhigt sich schon wieder keine Sorge."

"Wenn du das sagst."

Sie lehnt sich zurück und schließt die Augen. Langsam aber sicher schläft sie ein...

# **One Piece FF-Der Rote Dämon9**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1457441703/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon9>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

# Kapitel 1

One Piece FF-Der Rote Dämon9

"Feindliches Schiff in Sicht!", brüllt einer der Männer aus dem Krähennest.

Verschlafenen öffnet Sera die Augen und steht auf. Sie drängelt sich durch die Massen an Männern, denn sie braucht ihre Waffe, und sie muss dringend wach werden. Als sie im Männerschlafsaal ankommt, holt sie ihre Waffe, schleppt sich kurz in das Badezimmer, wäscht das Gesicht und macht sich auf den Weg in den Kampf. Kaum kommt sie draußen an, bekommt sie einen Schock, denn den eigentliche Kampf hat sie gerade verpasst, vereinzelt liegen noch Leichen auf dem Deck. Der Schock ist jedoch nicht der verpasste Kampf, sondern ein verwundeter Kid. Eine offene, stark blutende Wunde zieht sich von seiner linken Flanke runter bis zu seinem Oberschenkel.

"Killer! Was ist passiert? Solange war ich doch gar nicht weg!", schreit Sera Killer an.

"Er war betrunken, nicht Zurechnungsfähig. Was sollte ich denn machen? Er hat nicht auf mich gehört. Ich sagte ihm er solle es lassen."

Kids Männer bringen ihn in das Krankenzimmer und der Doc läuft mit schüttelndem Kopf hinterher.

Seras Sicht

Verdammt! Was ist Kid nur für ein Dummkopf! Warum mischt er sich im betrunkenen Zustand in einen Kampf ein? Ich helfe der Mannschaft beim Aufräumen des Decks und mache mich dann auf Kid zu besuchen. Er benötigt ganz, ganz dringend eine Beule. Warum tut er mir sowas an. Als ob ich nicht schon genug Probleme hätte. Mein Vater ist tot. Ace ist tot. Wie soll ich das jetzt noch verkraften?

[Aber er hat recht]

-Ich weiß, deshalb ist es ja so deprimierend-

[Du musst einfach wieder normal werden dann ist alles wieder in Ordnung]

-Leichter gesagt als getan-

[Ach bitte! Geh hin und entschuldige dich! Sag du warst blöd und hattest gerade deine Tage!]

-Kamui!-

Ich schüttel den Kopf um meine Gedanken zu vertreiben und betrete das Zimmer, vor welchen ich stehe.

"Kid? Ich komme rein.", sage ich noch vorher.

Leider hat er es nicht gehört, denn er scheint ohnmächtig zu sein oder zu schlafen. Tief zu schlafen...

Der Doc bemerkt mich, räumt seine Sachen zusammen und verlässt den Raum.

[Was hatte der?]

-Woher soll ich das wissen-

Ich setze mich auf den Stuhl und lehne meinen Kopf gegen die Wand.

"Was baust du nur für 'ne schei\*e Kid? Warum tust du mir das an?"

[Weil er dich hasst]

[Ich mein ja nur]

Wieder muss ich den Kopf schütteln.

"Kid du darfst nicht sterben."

[Warum darf er nicht sterben?]

-Fresse!-

[OH F\*\*K DU LIEBST KID]

-Stimmt nicht-

[Sag ich hab recht]

-Vielleicht-

[Sag ich hab recht]

-Ok du hast recht-

[Schei\*e]

-Reiß dich zusammen. Es ist ja nicht so als wäre er ein Monster-

[Sicher das er sich nicht bei Vollmond in einen Werwolf verwandelt?]

-Was...!-

[Anscheinend nicht. Schade. Wäre lustig gewesen.]

-Du bist so ein A\*\*\*h-

[Ich weiß. Ich bin Satan]

-Das vergess' ich immer wieder-

"Se...ra...", bringt ein verschlafener Kid hervor. "Warum darf... ich nicht sterben?"

Shit! Was tu ich denn jetzt?

"Na ja weil,...weil du der...der Käpt'n bist und...und außerdem..."

[Du willst es ihm sagen?]

-Das ist doch mein Problem-

"Außerdem?", fragt er nach und blinzelt, versucht sich auf zu setzen, scheitert und sinkt zurück ins Kissen.

"Außerdem liebe ich dich Kid...", sage ich und senke unwillkürlich meinen Kopf, weil ich die Befürchtung habe rot zu werden.

"Schei\*e warum hab ich das gesagt!"

"Was?"

-F\*ck hab ich das laut gesagt?-

[Ja]

"Du...du liebst mich?"

Ich nicke langsam. Ich hätte es wissen müssen. Er empfindet nicht das selbe.

"Sera ich..."

"Es tut mir leid Kid.", gebe ich niedergeschlagen zu und verlasse sein Zimmer.

Ich bin so ein Idiot. Er muss mich doch jetzt für den größten Volltrottel halten den es auf der Welt gibt. Warum musste ich es ihm nur sagen? Hätte ich einfach meine Fr\*sse gehalten wäre jetzt noch alles super. Warum hasst du mich so sehr Kamui?

-Warum hast du mich nicht aufgehalten!-

Er zuckt mit den Schultern und geht durch die Wand in den Schlafsaal.





# **One Piece FF-Der Rote Dämon10**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz40/quiz/1458994322/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon10>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

# Kapitel 1

One Piece FF-Der Rote Dämon10

Kids Sicht

Hat sie das ernst gemeint? Sie liebt mich? Ich... Das...

Ich bin vollkommen verwirrt.

Der Doc checkt meine Wunde, verbindet sie neu erklärt mir einige Sachen über eine komische Salbe und entlässt mich dann.

Ich muss jetzt dringend mit Sera sprechen. Das kann gar nicht sein. Ich hatte noch nie so viel Glück.

Ich muss das wissen. Und ich muss es wieder gerade biegen, dass ich nichts gesagt habe. Ich war einfach zu überrascht, dass sie meine Gefühle erwidert. Ich weiß es hört sich seltsam an, das ich...

Eustass Kid... der größte Aufreißer den es gibt... verliebt...

Schon allein das Wort hört sich seltsam an. Ich betrete das Deck und schließe schnell meine Augen.

Heilige Schei\*e ist das hell.

Als meine Augen sich langsam an das Licht gewöhnen, öffne ich sie und sehe mich an Deck um.

Einige Männer sitzen hier herum und genießen vermutlich ihre Freizeit und die Sonne. Auch Sera ist hier. Sie sitzt an der Reling und scheint ziemlich deprimiert zu sein.

"Sera wir..."

Bevor ich überhaupt richtig beginnen konnte mit meiner tollen Rede, steht sie auf und geht an mir vorbei.

Oh Shit. Ich muss es richtig verbockt haben. Sie hasst mich ja richtig. Man! Was bin ich nur für ein Dummkopf?

Ich gehe ihr hinterher. Sie nimmt den Weg Richtung Schlafsaal. Warum geht sie... Ach ja stimmt sie hatte sich geweigert bei mir zu schlafen und hat den Männerschlafsaal bevorzugt.

"Sera warte! Wir müssen reden!", rufe ich ihr zu und tatsächlich bleibt sie stehen.

"Hast du das vorhin..."

Und wieder unterbricht sie mich.

"Es tut mir leid Kid. Ich hab gerade keine Zeit. Ich... Eh ich muss noch... Ich wollte... Ich wollte dem Koch noch helfen."

"Aber die Küche liegt in der anderen Richtung."

Sie versucht mir aus dem Weg zu gehen. "Ich weiß...ich...ich wollte mich noch schnell umziehen."

Wer's glaubt. Sie ist heute überhaupt nicht dran mit Küchendienst.

"Was ist daran so falsch, was du jetzt trägst?", frage ich sie belustigt und unterdrücke mir ein Lachen.

"Wir sind hier nicht bei der Marine. Ich hab kein Bock auf ein Verhör!", sagt sie und knallt mir die Tür vor der Nase zu. Frauen... Alle so kompliziert...

Egal. Ich habe jetzt noch was anderes zu tun aber nachher werde ich mit ihr reden. Ich muss. Wenn sie es ernst gemeint hat dann... Ich muss es wissen.

Nach dem Abendessen, bei welchem sie tatsächlich geholfen hat...weshalb auch immer..., scheint sie

sich wieder gefangen zu haben. Sie lacht und albert mit den anderen herum. Vielleicht hah ich ja doch 'ne Chance...

Seras Sicht

Was mache ich hier? Warum lache ich? Kid liebt mich nicht. Ich will hier weg. Ich kann nicht ewig bei meiner großen Liebe sein ohne dass er sie nicht erwidert. Das will ich auch ehrlich gesagt nicht. Wann kommen wir auf der nächsten Insel an? Ein, zwei Tage? Ein, zwei Wochen? Ein paar Stunden?

"Sera. Können wir kurz reden?", ertönt eine Stimme.

Ich sehe mich um und entdecke nur ein paar der Jungs. Anscheinend sind schon viele ins Bett gegangen. Num drehe ich mich zu der Person um, die gesprochen hat. Kid. Was hatte ich denn anderes erwartet? Ich will nicht mit ihm reden. Ich... Das ist so demütigend.

[Sag du bist müde]

-Okay-

Selbst in Gedanken bin ich Niedergeschlagen. Warum liebt er mich nicht?

"Sorry Kid. Ich bin wirklich sehr Müde. Können wir das auf wann anders verschieben? Danke."

Ich stehe auf ohne eine Antwort von ihm abzuwarten und verlasse den Raum. Ich mache noch einen kurzen Abstecher aufs Deck, unterhalte mich etwas mit Killer, den ich dort antreffe und erfahre so, dass wir in ungefähr einem halben Tag an der nächsten Insel sein müssten. Während ich mich jetzt auf den Weg ins Bett mache, denke ich darüber nach ob ich gehen sollte. Sollte ich? Das wäre wohl das Beste für alle. Wenn ich hier bleibe, dann muss ich weiter mit Kid hier auf einem Schiff sein. Das würde mein Herz nicht aushalten. Ich habe gar keine andere Möglichkeit als zu verschwinden. So ist es auch für Kid am besten. Dann muss er mich nicht mehr ertragen.

Als ich am nächsten Morgen aufwache, bemerke ich, dass wir uns überhaupt nicht bewegen. Kaum bin ich an Deck, sehe ich auch schon warum. Wir haben bereits angelegt. Vorräte werden schon auf's Schiff gebracht, die Jungs haben ihren Spaß und suchen bereits die Kneipe für die Feier heute Abend aus. Bis dahin bin ich hier weg. Ich warte bis die Dunkelheit einbricht und dann verschwinde ich. Es ist alle gepackt. Mein wenig Hab und Gut habe ich letzte Nacht zusammen gesucht und in einem Rucksack verstaut. Heute besorge ich mir noch einen Kompass und eine Karte der Grand Line. Das sollte dann an Vorbereitungen genügen. Wie ich hier von der Insel wegkomme, kläre ich wenn ich vor diesem Problem stehe.

Ich verschwinde zurück in den Schlafsaal, verstecke den Rucksack unter meinem Bett und hole mein restliches Geld. Ich muss schon sagen. Die Jungs haben einen echt tiefen Schlaf. Ich bin die Nacht über meine eigenen Füße gestolpert und keiner hat sich auch nur bewegt.

Ich verlasse das Schiff in Richtung Stadt und bekomme noch mit wie Kid auf das Deck tritt. Ein Glück bin ich schon so gut wie weg.

Ich sehe hinauf in den Himmel. Ich schätze mal wir haben gerade Mittag. Die Sonne müsste in ungefähr sechs bis sieben Stunden untergehen. Ich muss mich irgendwie beschäftigen. Kompass und Karte sind schnell besorgt aber ich brauche auch noch jemanden der mich mit auf eine andere Insel nimmt. Am besten müsste dieses Schiff noch heute ablegen. Vielleicht habe ich Glück und mich

nimmt ein Händler mit. Dann kann ich auf seinem Schiff arbeiten und er nimmt mich im Gegenzug bis zur nächsten oder übernächsten Insel mit.

Ich biege nach links ab und stehe vor einer Bar. Möglicherweise finde ich hier jemanden.

# **One Piece FF-Der Rote Dämon11**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz40/quiz/1459813130/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon11>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Kapitel 1

One Piece FF-Der Rote Dämon 1 1

Seras Sicht

Etliche Stunden und Bars später betrete ich das Schiff meiner Crew. Es ist schnell spät geworden. Ich sehe mich kurz um, um zu schauen ob jemand an Bord ist, was dem Anschein nach nicht der Fall ist. Ich schicke Kamui vor in den Schlafsaal um dort nachzusehen. Als er mir bestätigt, dass auch dort niemand ist bewege ich mich dorthin. Angekommen, packe ich meine Sachen in einen Rucksack, schnappe mir meine Waffe und verlasse zum letzten Mal das Schiff von Kid. Das Schiff, von dem Mann den ich liebe.

Ich gehe in Richtung Osten und sehe bald das Schiffs was mich mitnehmen wird. Es ist etwas größer als das Schiff Kids. Ein Mann etwa mitte bis ende dreißig hat zugestimmt mich bis zur nächsten Insel mitzunehmen, wenn ich im Gegenzug koche. Er sagte das seine Männer ein Haufen von Nichtsnutzen sind, die leider noch nicht mal kochen können. Bevor ich sein Schiff betrete, welches von der Mannschaft zum Ablegen bereit gemacht wird, sehe ich noch einmal zur Stadt und erkenne wie Kid und die Mannschaft eine Bar betreten.

Ich betrete schnell das Schiff, sonst überlege ich es mir noch anders. Es ist für alle Beteiligten das beste wenn ich gehe.

Als das Schiff knappe fünf Minuten später aus dem Hafen fährt, merke ich wie sehr es schmerzt jemanden zu verlassen den man liebt.

"Es tut mir leid Kid. Es ist für uns beide besser wenn ich verschwinde. Ich hoffe es wird dir gut gehen. Leb wohl."

Kids Sicht

Es stimmt etwas nicht. Ich habe schon den ganzen Abend so ein komisches Gefühl im Bauch. Und wo ist Sera? Sie sollte doch hier sein.

"Killer. Wo ist Sera?"

"Ich weiß nicht Kid. Ich habe sie den ganzen Tag nicht gesehen. Vielleicht ist sie auf dem Schiff."

"Ich werde nachsehen gehen. Ich hab da so ein ganz komisches Gefühl im Bauch.", meine ich und stehe auf.

"Ich komme mit. Hier ist es eh nicht so spannend.", sagt er und verlässt zusammen mit mir die Bar. Auf dem Weg zum Schiff sagt keiner von uns auch nur einen Ton. Es ist fast so, als würden wir die verdammte Marine anlocken, wenn wir auch nur einen Piep von uns geben.

"Such du im Speisesaal. Ich werde den Schlafsaal checken.", sagt Killer als wir an Deck angekommen sind. Ich nicke und mache mich auf den Weg zum genannten Ort.

Leidet ist sie dort nicht gewesen und ich rufe ihren Namen, doch es kommt nichts zurück, also gehe ich zurück an Deck, in der Hoffnung, dass Killer sie gefunden hat.

"Kid! Kid!", ruft Killer und kommt angerannt. Oh-oh...

"Was denn? Hast du sie gefunden?"

"Schlechter Neuigkeiten. Alle ihre Sachen sind weg, genauso wie ihre Waffe. Ich denke sie ist Nur weiß ich nicht warum sie das hätte tun sollen."

"F\*\*\*! Das ist meine Schuld! Als ich verwundet im Krankenzimmer lag, hat sie gesagt sie liebt mich und ich war so verwirrt das ich nix gesagt habe und dann, wenn ich mit ihr darüber reden wollte, ist sie mir immer aus dem Weg gegangen. Verdammt Killer ich liebe sie doch!"



# **One Piece FF-Der Rote Dämon R2(1)**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz41/quiz/1462130906/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon-R21>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Kapitel 1

Kurze Zusammenfassung was zum ende der ersten Staffel passierte:

Sera verschwand auf einem Schiff und verließ somit die Kid-Piraten. Kid bemerkte es irgendwann und war sofort am Boden zerstört als er realisierte das sie weg war.

Info zur zweiten Staffel:

Es ist ein Jahr später;bedeutet Ruffy immer noch bei Reighley und die Strohüte verstreut auf der Grand Line

Viel Spaß

# Kapitel 2

One Piece FF-Der Rote Dämon/R2[1]

Erzähler Sicht

Ein Jahr ist es jetzt schon her seit Sera ihre Mannschaft verließ und seitdem nie mehr gesehen wurde. Der Rote Dämon sei gestorben, so heißt es. Im Kampf mit der Marine, so sagte es Großadmiral Senghok. Es war typisch für die Marine so zu handeln.

Kid, der seit ihrem Verschwinden jede einzelne Nacht von ihr geträumt hat, hat sich von der Marine nicht um den Finger wickeln lassen. Genauso wenig seine Mannschaft. Sie sind davon überzeugt, dass das einzige weibliche Mitglied der Bande noch lebt.

Kid und seine Mannschaft haben ihren Ruf weiterhin gestärkt. Sie sind noch immer gefürchtet und gelten als sehr sadistisch.

Als die Piratenbande auf einer kleinen Sommer-insel eintreffen, steht die Sonne gerade im Zenit. Es werden verschiedene Arbeiten verrichtet. Soll heißen: Zwei besorgen neue Vorräte(Köche), zwei neue Munition, vier bewachen das Schiff und der Rest sucht eine geeignete Bar für die nächste Feier.

Während der Käpt'n umringt von seinen Männern eine weite Straße entlang läuft, begegnet ihm eine junge Frau.

Die junge Frau hat schulterlanges weißes Haar, zu einem hohen Pferdeschwanz gebunden, hat rote Augen, trägt eine schwarze Hotpants und ein rotes T-Shirt, rote Turnschuhe und eine rot-schwarze Fischermütze die tief ins Gesicht gezogen ist. Sie hat Kopfhörer in den Ohren und einen grauen Armreif um ihr Handgelenk. Dieser Armreif ist aus Seestein und soll verhindern dass die junge Frau ihre Kraft benutzen kann. Sie hat ihn sich selbst umgelegt.

Ohne den Kopf zu heben geht sie an der Mannschaft vorbei. Zwei Meter hinter ihnen bleibt sie geschockt stehen, beschleunigt dann ihre Schritte und geht kopfschüttelnd davon.

Später am Abend in der Bar in der sich die Kid-Piraten gerade ausgiebig besaufen:

"Jeremy! Wo zur Hölle steckt Jacky! Ihre Schicht hat vor 20 Minuten begonnen?", brüllt der Chef der Bar seinen Angestellten an, welcher genervt die Augen verdreht. Woher sollte er denn bitte wissen wo sich das Mädchen gerade befindet? Gerade als er antworten wollte, kommt die 'vermisste' Person in die Bar gestürzt, welche -nur mal so als neben Info- eine Butler/Maid Bar ist. Als Kid die junge Frau näher betrachtet, glaubt er, er sähe Sera vor sich, doch diesen Gedanken verwirft er schnell wieder. Es kann ja auch überhaupt nicht SIE sein. Das Mädchen hat längere Haare und heißt anders. Es ist also völlig ausgeschlossen.

Als die Kid-Piraten gerade bestellen wollten, kann man von draußen Kampfgeräusche vernehmen. So wie unsere lieben Piraten nun einmal sind, und wir versuchen sie erst gar nicht zu ändern, stürmen sie gefolgt von einigen anderen Person nach draußen und sehen -welch ein Wunder- die Marine. Genauer gesagt sehen sie Flottenadmiral Smoker, seine Assistentin und eine Mannschaft so groß wie das Schiff Whitebeards. Und das will was heißen. Smoker grinst Kid an und Kid grinst, sadistisch wohl gemerkt,

zurück. Es ist lustig anzusehen, bis es Kiddie zu langweilig wird und seine Mannschaft angreift. Es ein wilder Kampf zwischen den beiden Crews aus der keiner als Sieger hervorgeht. Nein, auf beiden Seiten, beide der Marine mehr als auf der anderen Seite, gibt es Verluste.

Die junge Frau, die den ganzen Kampf gespannt beobachtet hat, ist spurlos verschwunden und auch alle anderen suchen langsam das weite.

Als alle Kid-Piraten sich wieder auf dem Schiff eingetroffen sind, legt Kid fest, dass sie ganze zwei Wochen auf der Insel verweilen werden. Nachdem er sich noch kurz mit Killer unterhalten hat geht auch er in seine Kajüte. Mitten in der Nacht jedoch, wird er durch das leise Atmen einer Person in Nähe wach. Als er seine Augen leicht öffnet sieht er Sera. Erschrocken fährt er hoch und schaltet das Licht an, doch die Person ist verschwunden. So geht das auch die restlichen zwei Wochen. Kid sieht jedes Mal Sera doch immer wenn er das Licht anschaltet ist sie verschwunden. Bildet er sich das alles nur ein?

Als die Kid-Piraten am Ende der zwei Wochen abreisen wollen, sieht man Kid die Strapazen, die er jede Nacht durch machen musste, an. Er und die Bande betreten gerade das Schiff als Kid die Frau aus der Bar an einer Hauswand lehnen sieht.

'Das ist sie' denkt er sich und weist Killer ihm zu folgen während der Rest der Mannschaft weiter auf das Schiff geht. Kid und Killer nähern sich der Frau, welche sie dem Anschein nach noch nicht bemerkt hat. Sie scheint sich mit jemanden zu unterhalten, obwohl sie vollkommen allein an der Hauswand steht. Erst als Killer und Kid vor ihr stehen hebt sie den Kopf. Erschrocken will sie nach hinten ausweichen, doch da ist die Wand also versucht sie zur Seite abzuhaue, doch da steht auch schon Killer. Sie sieht keinen Ausweg also kniet sie sich hin und versucht sich so klein wie möglich zu machen. Was das bringen soll wissen die beiden Piraten nicht so genau und scheinen verwirrt und genau diesen Moment nutzt die junge Frau und flüchtet. Während die zwei Männer noch wie versteinert herum stehen verschwindet die Frau hinter der nächsten Ecke.

Als die beiden Piraten bemerken was gerade abgeht verschwindet sie gerade hinter genannter Ecke. Selbstverständlich verfolgen die beiden sie und haben sie bald, denn die Frau ist vor lauter Panik in eine Sackgasse gelaufen. Wieder versucht sie sich so klein wie möglich zu machen doch diesmal sind die Männer aufmerksamer.

"Sera?", versucht Kid eine Konversation zu starten, in der Hoffnung dass die Frau wirklich seine Sera ist.

Er bekommt keine Antwort. Nein. Stattdessen springt die Frau auf das Dach des angrenzenden Hauses. Durch Killers brillante Schlussfolgerung dass sie Sera sein muss weil sie bei dem Namen abhaut, gibt Kid es durch eine Teleschnecke durch.

Kid und Killer gehen zurück zum Marktplatz, da sie sich eingestehen müssen, dass sie die Frau verloren haben. Gerade als sie den Platz betreten sehen sie die Crew, wie sie in einem Kreis um eine Person herumstehen. Als die beiden sich nähern, sehen sie die Frau die sie suchten.

'So viel Glück kann man doch gar nicht haben' denkt sich Kid und betritt das Innere des Kreises.

# **One Piece FF-Der Rote Dämon R2(2)**

**von Kyo**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz41/quiz/1464468147/One-Piece-FF-Der-Rote-Daemon-R22>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

# Kapitel 1

One Piece FF-Der Rote Dämon/R2[2]

Erzähler Sicht

"Bist du Sera?", fragt Kid die junge, am Boden kniende, Frau.

"Von wem sprichst du? Ich kenne niemanden namens Sera.", behauptet die Frau.

"Beantworte meine Frage."

"Ich kenne niemanden namens Sera.", wiederholt sie ihre Aussage.

Kid spannt langsam seine Muskeln an.

Bevor Kid auf die junge Frau losgehen kann, ist Killer neben ihm um ihn aufzuhalten.

"Bitte. Sag uns ob du Sera bist.", versucht es nun Killer.

Die Frau senkt ihren Kopf.

"Erzählt doch mal von ihr. Vielleicht kenne ich sie ja. Diese Insel ist sehr klein. Hier kennt jeder jeden.", sagt sie leise.

"Sie hat weiße Haare wie du, trägt dunkle Kleidung, meistens jedenfalls. Sie hat eine starke Teufelskraft. Ihre Haare färben sich rot wenn sie ihre Kräfte benutzt. Sie ist manchmal ziemlich eigenwillig und ist oft abschweifend. Ich bitte dich. Sag das du sie kennst.", versucht Kid verzweifelt aus ihr herauszulocken.

Das Mädchen bleibt ruhig. Dann schüttelt sie plötzlich den Kopf.

"Ich kenne sie nicht tut mir leid Kid. Ich hätte euch wirklich gerne geholfen."

Sie steht auf und kehrt den Piraten den Rücken.

"Es tut mir wirklich leid, Jungs. Ich wünsche euch viel Glück sie zu finden, aber es heißt der Rote Dämon sei von der Marine besiegt worden. Aber dennoch, viel Glück."

Die Frau geht mit gesenktem Kopf davon.

In dem Moment als sie um die Ecke geht, geht Killer ein Licht auf.

"Woher weiß sie, wie du heißt wenn sie uns nicht kennt?"

"Jeder kennt uns.", meint Kid.

"Aber diese Insel liegt sehr abgelegen. Auch die Marine kommt hier nur selten vorbei, es war ein wirklich dummer Zufall dass wir Smoker begegnet sind. Außerdem hat sie und 'Jungs' genannt so als würden wir uns schon lange kennen."

"Das beweist gar nichts, Killer. Sie hat selbst gesagt sie kennt sie nicht.", streitet Kid wieder ab.

"Mensch Kid! Sie wusste dass wir vom Roten Dämon sprechen. Niemand kennt den wahren Namen des Roten Dämons außer wir und einige andere Personen, die es vermutlich nicht überlebt haben aber das tut nichts zu Sache. Kid, man! Woher wusste sie denn, dass wir vom Roten Dämon reden! Wir haben ausschließlich Seras Namen genannt! Sie muss es einfach sein.", widerspricht Killer seinem Käpt'n, dem gerade die Augen geöffnet werden. Er versteht was sein Vize ihm sagen will und schickt sofort zwei seiner Männer hinter der Frau her.

"Glaubst du sie haben sie gefunden?", fragt Kid seinen Vizen später, als er und die Hälfte der

Mannschaft wieder an Board des Schiffes sind. Die andere Hälfte ist in der Stadt und auf der Suche der gesuchten Frau. Sie glauben Killer und wollen die Wahrheit wissen. Kid zweifelt noch immer etwas. Auch wenn er es inständig hofft... Er kann im Moment nicht klar denken.

"Sie werden sie schon finden. Die Insel ist sehr klein und außerdem kennen wir Ihren Decknamen und den Ort wo sie arbeitet also dürfte es ja nicht so schwer sein."

Zwei Stunden später kommen die ersten Mitglieder der Bande zurück. Sie hatte keinen Erfolg.

Wenig später die zweite Gruppe. Auch diese Haben die junge Frau nicht gefunden.

Als letzten Endes die Dritte Gruppe eintrifft, glaubt Kid es ist alles verloren, doch er irrt sich. Diese Gruppe hat die vermutliche Sera gefunden.

Das Mädchen läuft mit gesenktem Kopf hinter der Gruppe her und betritt nur zögernd, fast widerwillig, das Schiff.

Sie habe unterwegs Selbstgespräche geführt teilen die Männer ihrem Käpt'n mit und machen ihm Platz.

Kid geht auf die Frau zu. Die Frau weicht zurück. Das geht solange, bis sie gegen die Reling stößt.

"Du musst Sera sein.", meint Killer der sich wieder neben den Käpt'n stellt.

"Ich bin nicht die für die ihr mich haltet. Lasst mich doch endlich in Frieden.", protestiert sie.

"Woher wusstest du dann wie Kid heißt?"

"Der Typ ist auf der Grand Line bekannt wie ein bunter Hund. Jeder kennt Eustass Käpt'n Kid."

"Und woher wusstest du, dass wir vom Roten Dämon sprechen? Niemand hat diesen Namen erwähnt.", spricht Killer.

"Nun,.... Weil..... Also..... Weil...."

"Du bist es gib's zu. Warum hast du uns verlassen? Warum bist du gegangen ohne auch nur ein Wort zu sagen?", versucht es nun Kid.

Verzweifelt sucht die Frau nach einer Lösung, beziehungsweise nach einem Ausweg.

Geknickt lässt sie den Kopf hänge, nachdem sie realisiert das sie nicht weg kann.

"Ihr habt recht. Ich bin Sera.", sagt sie leise und sinkt auf die Knie, "Ich ging weil ich dachte es wäre für alle das Beste."

"Du... Warum hast du nicht mit uns geredet?"

Sie schüttelt den Kopf.

"Ist egal. Ich wollte einfach nicht mehr hier sein."

"WARUM?", wird die junge Frau von Kid angebrüllt.

"Weil du...", sie stoppt, "Weil ich dich liebe und du mich angeschaut hast als wäre ich ein Alien.", fügt sie leise hinzu.

"Frauen... So kompliziert.", meint Kid, schüttelt den Kopf, zieht Seta auf die Beine, wirft sie sich über die Schulter und verlässt das Deck. Auf dem Weg in seine Kabine sprechen die beiden kein Wort miteinander.

Als sie ankommen wirft er sie auf sein Bett und setzt sich in seinen Sessel.

"Ich war geschockt, ja, das gebe ich zu. Allerdings war ich geschockt weil ich es nicht glauben konnte. Ich dachte davor, du würdest dich nicht für mich interessieren also war es für mich eine Unmöglichkeit, dass du mich liebst.", erklärt er.



[Ja. Das warst du.]

-ACH JETZT TAUCHST DU AUF DU MIESES, KLEINES....!-

"Ich hätte es dir sofort sagen sollen."

"Kid..."

"Ja?", er dreht seinen Kopf zu ihr.

"Ich... Ich... Ich liebe dich.", flüstert sie leise.

Kid steht auf und nimmt sie in den Arm.

"Ich liebe dich auch, Sera."